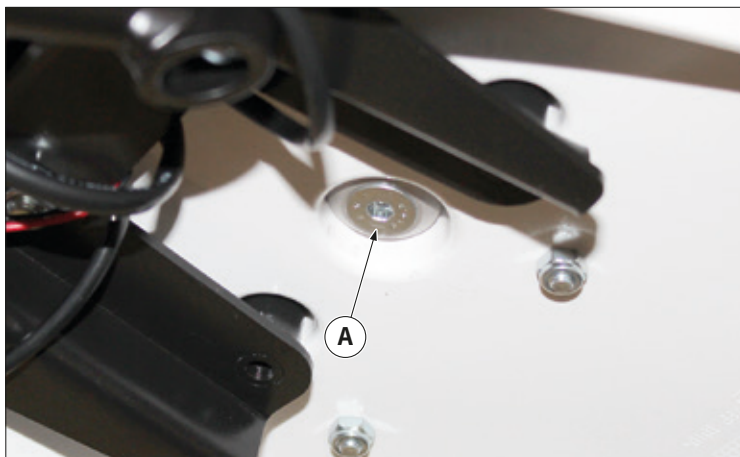


FEHLERCODE	FEHLER	ZUSÄTZLICHE BESCHREIBUNG
C1D91	Geschwindigkeitssensor vorne	Das Signal wechselt diskontinuierlich
C1D92	Geschwindigkeitssensor vorne	Das Signal verfällt periodisch
C1D93	Geschwindigkeitssensor vorne	Fehlendes Signal oder erfasste Geschwindigkeit bezüglich des Hinterrads zu niedrig
C1D94	Geschwindigkeitssensor vorne	Keine Beschleunigung nach Druckminderung
C1D95	Geschwindigkeitssensor vorne	Gemessene Geschwindigkeit zu hoch
C1D9A	Schaltkreis Drucksensor Vorderrad	
C1DA0	Geschwindigkeitssensor hinten	Elektrische Fehlfunktion
C1DA1	Geschwindigkeitssensor hinten	Das Signal wechselt diskontinuierlich
C1DA2	Geschwindigkeitssensor hinten	Das Signal verfällt periodisch
C1DA3	Geschwindigkeitssensor hinten	
C1DA4	Geschwindigkeitssensor hinten	Signal nicht plausibel
C1DAA	Schaltkreis Drucksensor Hinterrad	
C1DD3	Softwarefehler Steuergerät	
C1DF0	Zirkulationspumpe	
C1DF1	Zirkulationspumpe	
C1DF2	Allgemeiner Hardwarefehler in Steuergerät	
C1DF4	Niedrige Stromspannung	
C1DF5	Allgemeiner Hardwarefehler in Steuergerät	
C1DF7	Hohe Stromspannung	
C1E5A	ABS-Schalter	Störung
U1347	CAN-Übertragungsfehler	Timeout
U2921	CAN-Fehler: Controllerfehler	
U2922	CAN-Fehler: Leitungsstörung (Bus Off)	
U2924	CAN-Fehler: Kein Empfang von Armaturenbrett	
U2925	CAN-Fehler: Kein Empfang von Einspritzsteuergerät	
U2926	Taste + (Verbindung mit der Diagnose des Einspritzsteuergeräts herstellen)	
U2927	Taste - (Verbindung mit der Diagnose des Einspritzsteuergeräts herstellen)	
U2928	IMU-Sensor [Signal nicht plausibel]	
U2929	IMU-Sensor [Timeout]	
U3930	Unterspannung Stromnetz an Bord	
U3931	Überspannung Stromnetz an Bord	
U3932	CAN-Meldung	Timeout
U3933	CAN-Meldung	Timeout / falsches DLC / Checksum / korrupte Daten / Zähler
U3934	CAN-Meldung	Timeout
U3935	CAN-Meldung	Signalfehler
U301F	Allgemeiner Hardwarefehler in Steuergerät	
U30CB	Kontrolle PIN-Code	Spannung von KL 30 zu niedrig



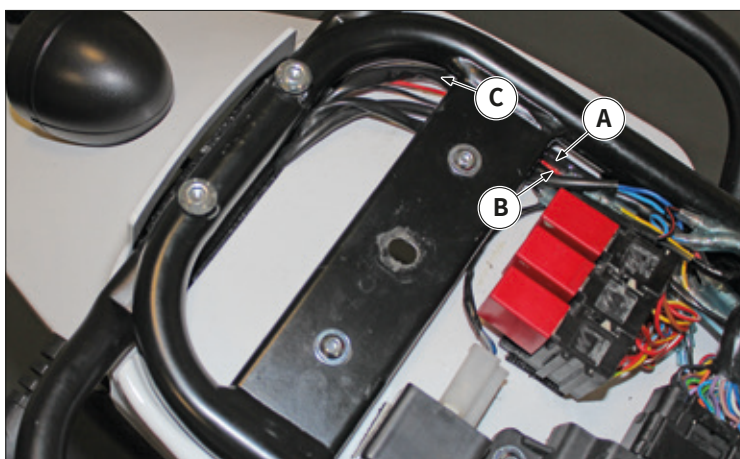
12.1 AUSBAU DER SITZBANK

Um die Sitzbank zu öffnen, die Schraube „A“ lösen und entfernen.



Die Sitzbank „B“ anheben und entfernen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

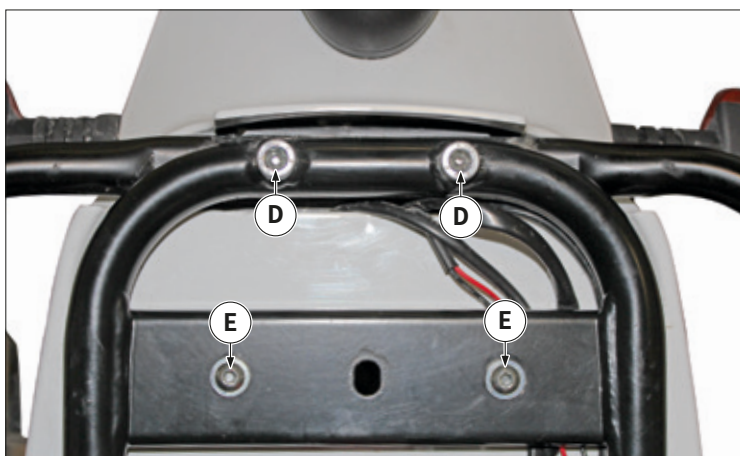


12.2 AUSBAU DES KENNZEICHENHALTERS

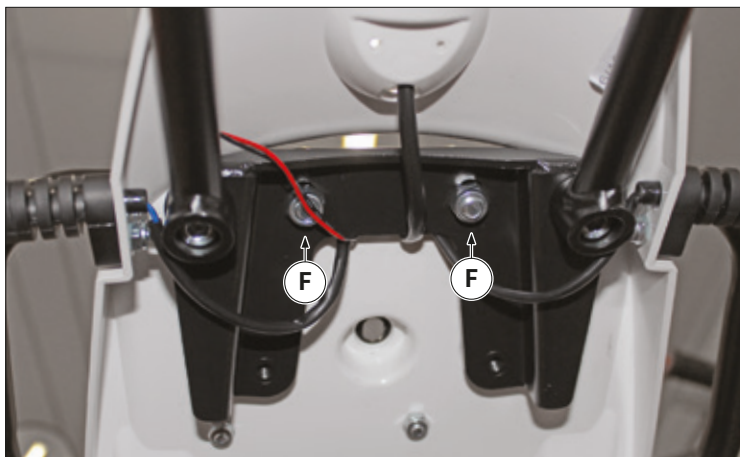
12.2.1 Ausbau des Kennzeichenhalters (Version Scrambler)

Folgende Bauteile ausbauen:

- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123.
- Die Beleuchtungskabel am Kennzeichenhalter – „A“ schwarz, „B“ rot – und das Rücklichtkabel „C“ vom Fahrzeugkabelbaum trennen.



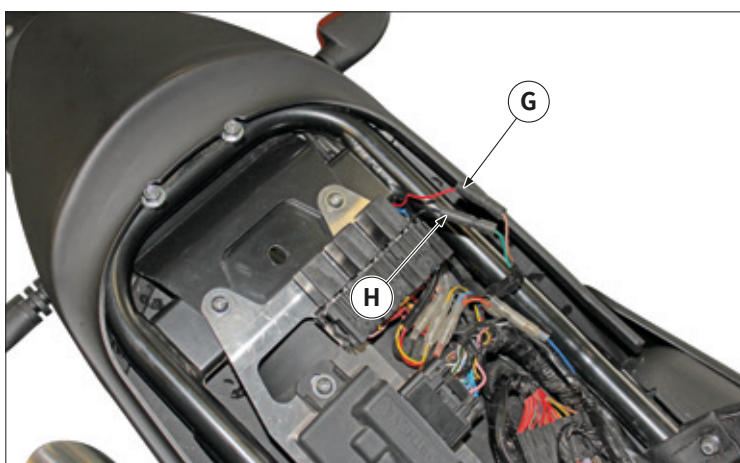
Die Schrauben „D“ und „E“ ausdrehen.



Die Muttern „F“ abschrauben.

Den Kennzeichenhalter vorsichtig abnehmen, ohne die Kabel von Rücklicht und Fahrtrichtungsanzeigern zu beschädigen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

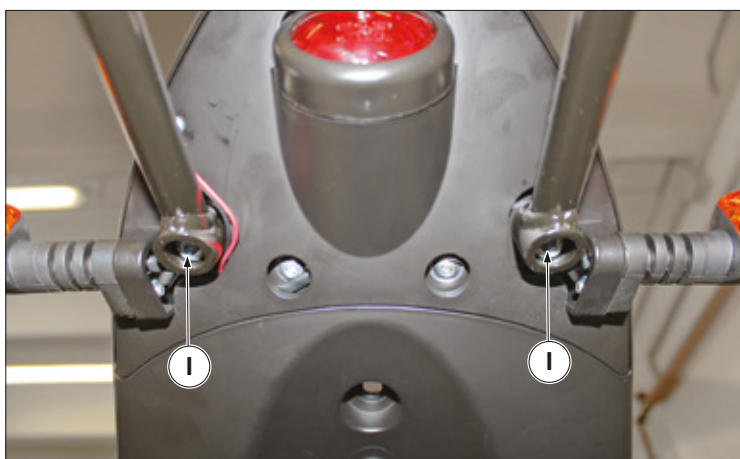


12.2.2 Ausbau des Kennzeichenhalters (Version Flat Track)

Folgende Bauteile ausbauen:

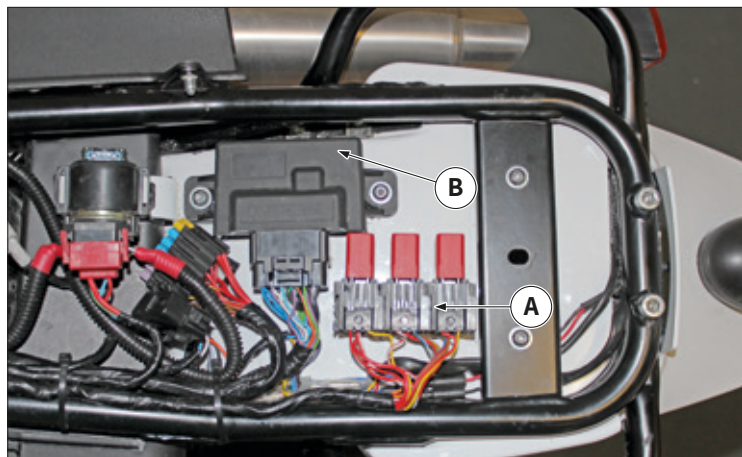
– Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123.

Die Beleuchtungskabel am Kennzeichenhalter – „G“ schwarz, „H“ rot – vom Fahrzeugkabelbaum trennen.



Die Schrauben „I“ lösen und den Kennzeichenhalter abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



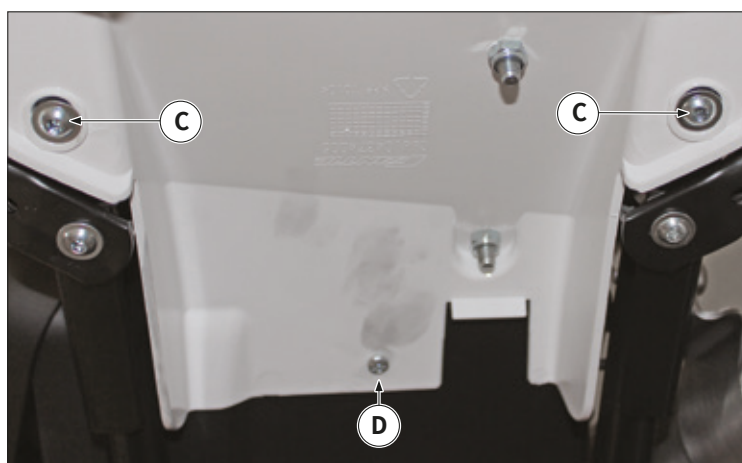
12.3 AUSBAU DES SITZHECKS

12.3.1 Ausbau des Sitzhecks (Version Scrambler)

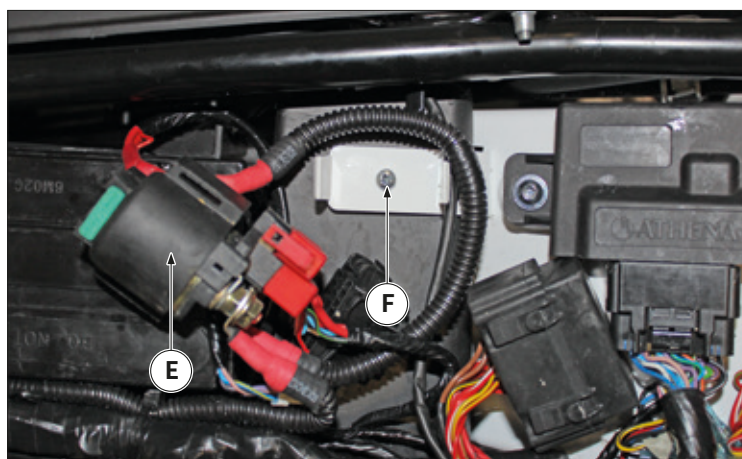
Folgende Bauteile ausbauen:

- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123.
- Kennzeichenhalter – Version Scrambler, siehe „12.2 Ausbau des Kennzeichenhalters“ auf Seite 123.
- Fahrtrichtungsanzeiger hinten, siehe „12.23.3 Ausbau der hinteren Fahrtrichtungsanzeiger“ auf Seite 169.
- Rücklicht – Version Scrambler, siehe „12.23 Ausbau der hinteren Leuchteneinheit“ auf Seite 167.

Den Relaiskasten „A“ und das Modul „B“ abnehmen, ohne die Kabel zu trennen.



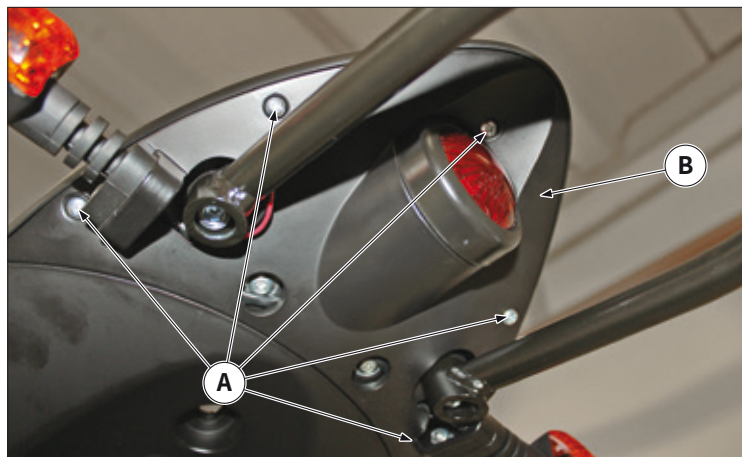
Die Schrauben „C“ und die Schraube „D“ im unteren Teil des Sitzhecks lösen.



Das Starterrelais „E“ ausbauen.

Die Schraube „F“ lösen und das Sitzheck ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

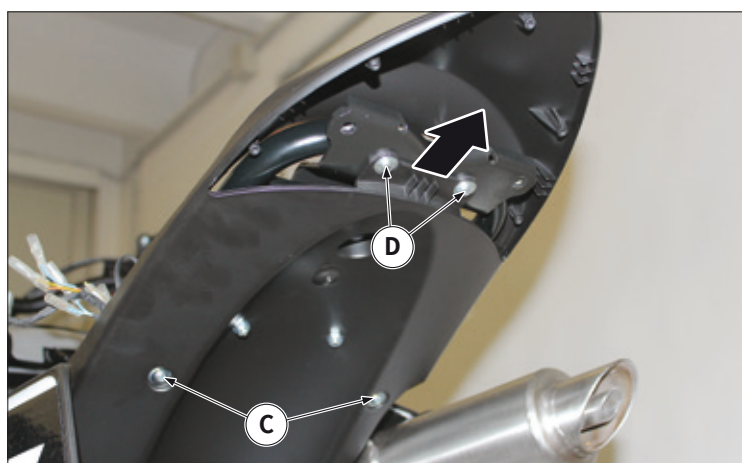


12.3.2 Ausbau des Sitzhecks (Version Flat Track)

Folgende Bauteile ausbauen:

- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123
- Kennzeichenhalter – Version Flat Track, siehe „12.2 Ausbau des Kennzeichenhalters“ auf Seite 123.
- Fahrtrichtungsanzeiger hinten, siehe „12.23.3 Ausbau der hinteren Fahrtrichtungsanzeiger“ auf Seite 169.
- Rücklicht – Flat Track, siehe „12.23 Ausbau der hinteren Leuchteneinheit“ auf Seite 167.

Die Schrauben „A“ lösen und die untere Abdeckung „B“ ausbauen.



Die Schrauben „C“ und „D“ lösen und das Sitzheck abziehen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



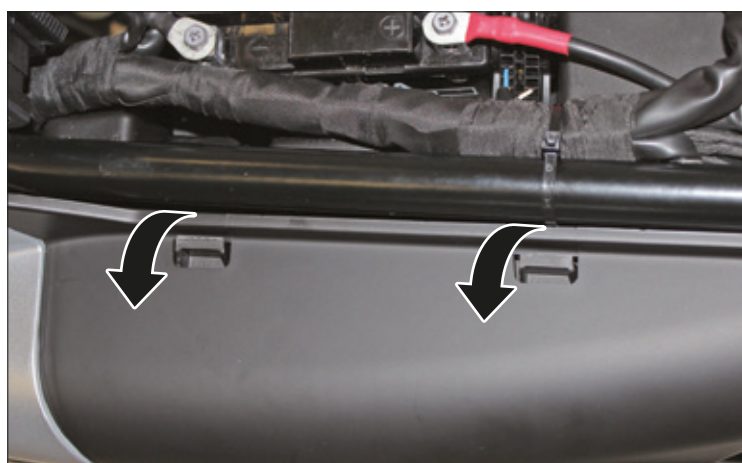
12.4 AUSBAU DER BEIFAHREERHALTEGRIFFE

Folgende Bauteile ausbauen:

- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123.
- Kennzeichenhalter, siehe „12.2 Ausbau des Kennzeichenhalters“ auf Seite 123.
- Sitzheck – Version Scrambler, siehe „12.2.1 Ausbau des Kennzeichenhalters (Version Scrambler)“ auf Seite 123, „12.3 Ausbau des Sitzhecks“ auf Seite 125.

Die Schrauben „A“ lösen und die Beifahrergriffe abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.5 AUSBAU DER SEITENTEILE

12.5.1 Ausbau des linken Seitenteils

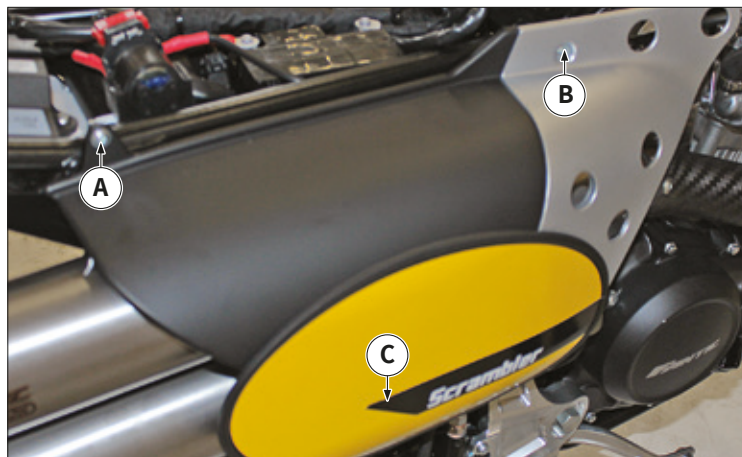
Folgende Bauteile ausbauen:

- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123.

Die Seitenverkleidung aus den oberen und unteren Verankerungen austragen und abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.





12.5.2 Ausbau des rechten Seitenteils

Folgende Bauteile ausbauen:

- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123.
- Die Schrauben „A“, „B“ und „C“ lösen und die Seitenverkleidung abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.6 AUSBAU DES LUFTFILTERS

Folgende Bauteile ausbauen:

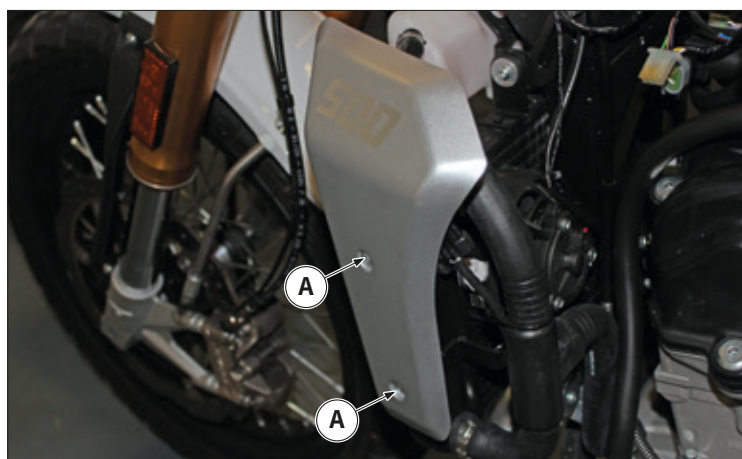
- Seitenverkleidung links, siehe „12.2.1 Ausbau des Kennzeichenhalters (Version Scrambler)“ auf Seite 123, „12.5.1 Ausbau des linken Seitenteils“ auf Seite 127.
- Den Luftfilter ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

12.6.1 Reinigung des Luftfilters

Den Luftfilter mit Druckluft von innen nach außen ausblasen.

Die Außenseite des Filters, die Innenseite des Filtergehäuses und die Ansaugleitungen mit einem sauberen Tuch reinigen.



12.7 AUSBAU DER VERKLEIDUNGEN UND LUFTLEITVERKLEIDUNGEN

12.7.1 Ausbau der linken Luftleitverkleidung

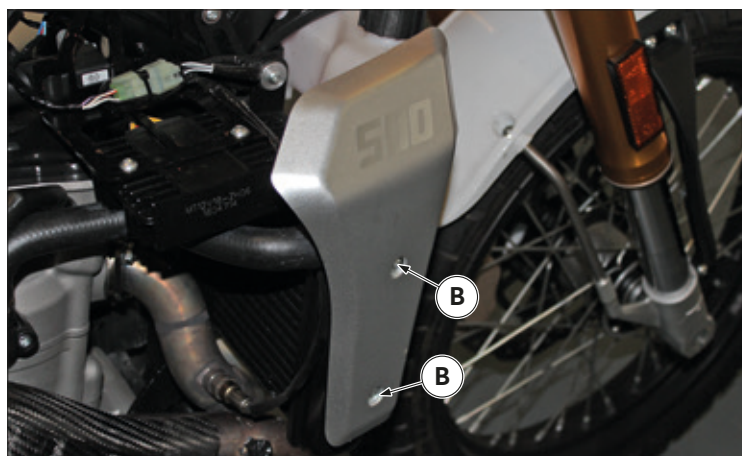
Die Schrauben „A“ lösen und das Luftleitblech abnehmen.

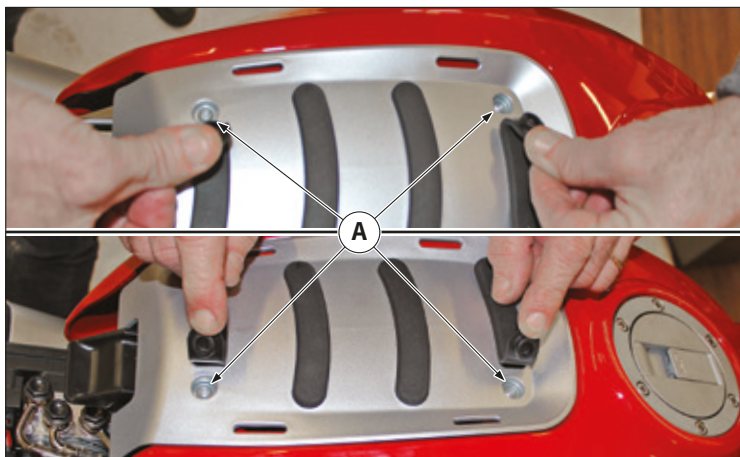
i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

12.7.2 Ausbau der rechten Luftleitverkleidung

Die Schrauben „B“ lösen und das Luftleitblech abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.





12.8 AUSBAU DES KRAFTSTOFFTANKS

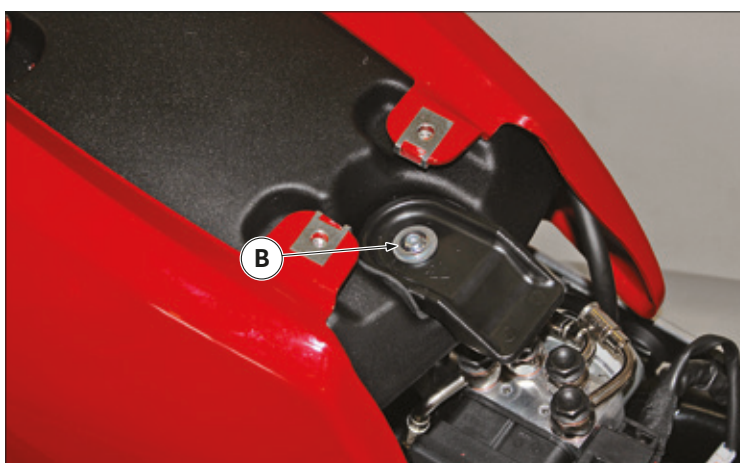
Folgende Bauteile ausbauen:

- Seitenverkleidung links

12.8.1 Ausbau der Abdeckung

Die Gummischutzabdeckungen anheben und die Schrauben „A“ lösen, dann den Deckel abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.8.2 Ausbau des gesamten Tanks

Folgende Bauteile ausbauen:

- Deckel des Kraftstofftanks, siehe „12.8.1 Ausbau der Abdeckung“ auf Seite 129.

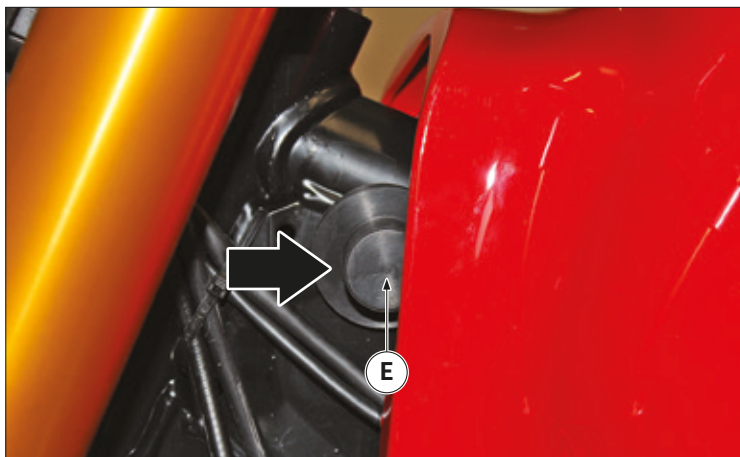
Die Schraube „B“ entfernen.



Den Gummischlauch „C“ von der Kraftstoffpumpe abziehen.

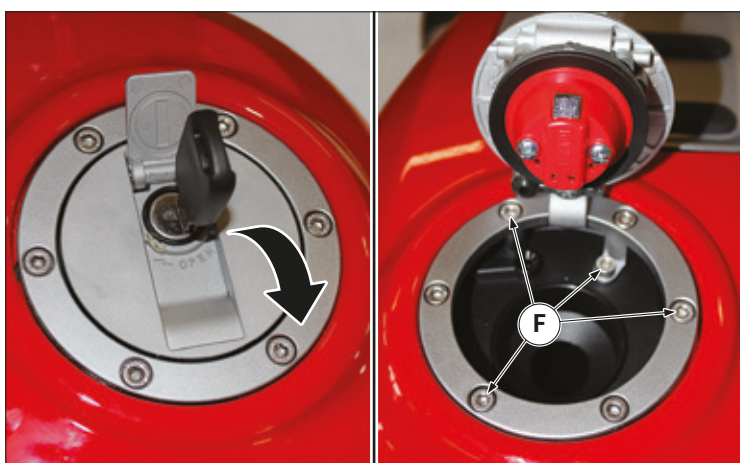


Den Steckverbinder „D“ der Kraftstoffpumpe vom Hauptkabelstrang abziehen.



Den Tank anheben, aus den vorderen Stiften „E“ herausziehen und abnehmen.

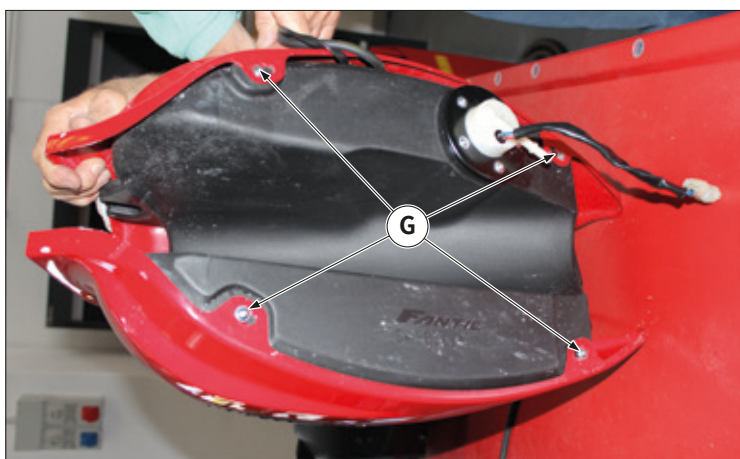
i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.8.3 Ausbau des Tankdeckels

Den Tankdeckel mit dem Schlüssel öffnen, die Schrauben „F“ lösen und den Tankdeckel abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



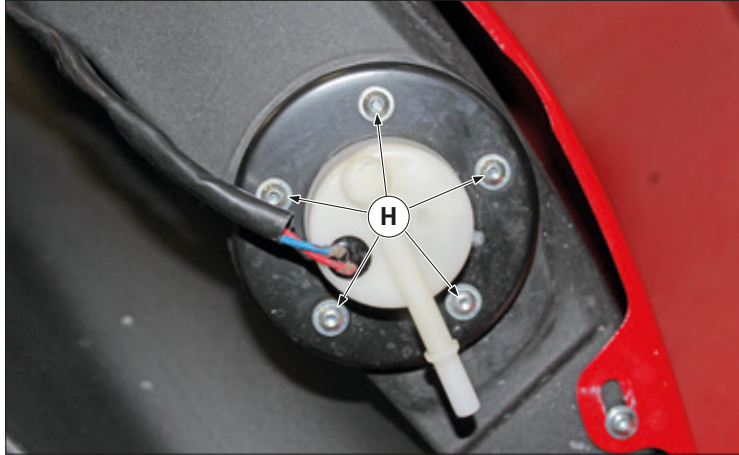
12.8.4 Ausbau der Tankverkleidung

Folgende Bauteile ausbauen:

- - Tankabdeckung, siehe „12.8 Ausbau des Kraftstofftanks“ auf Seite 129.
- - Kraftstofftank komplett, siehe „12.8 Ausbau des Kraftstofftanks“ auf Seite 129.
- Tankdeckel

Die Schrauben „G“ lösen und die Abdeckung vom Kraftstofftank abnehmen.

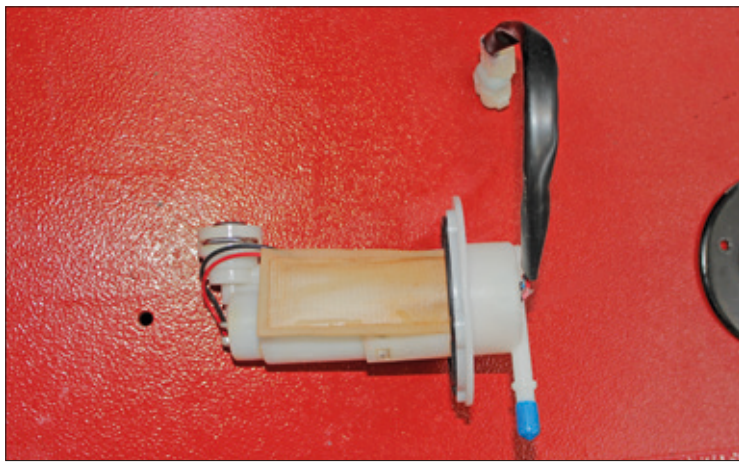
i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.8.5 Ausbau der Kraftstoffpumpe

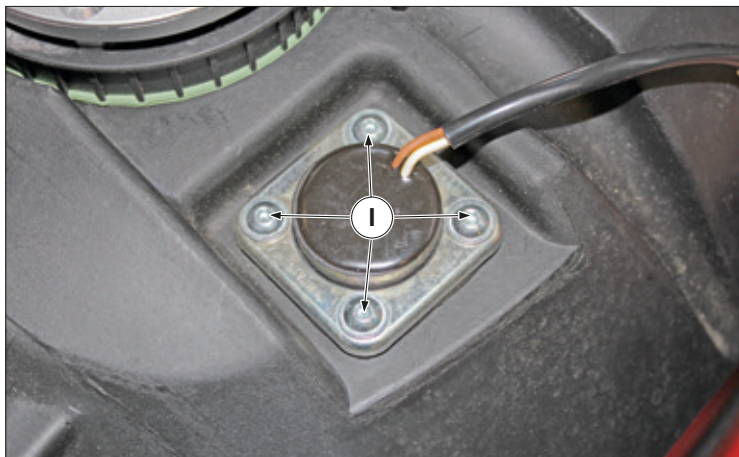
Den Kraftstofftank entleeren.

Die Schrauben „H“ lösen und die Kraftstoffpumpe entnehmen.



ⓘ Es ist nicht erforderlich, den Benzinfilter zu ersetzen.

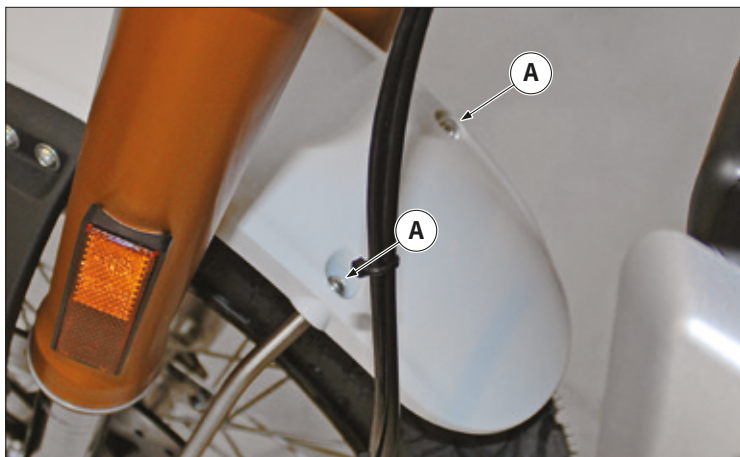
ⓘ Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.8.6 Ausbau der Tankanzeige

Die Schrauben „I“ lösen und die Tankanzeige herausziehen.

ⓘ Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

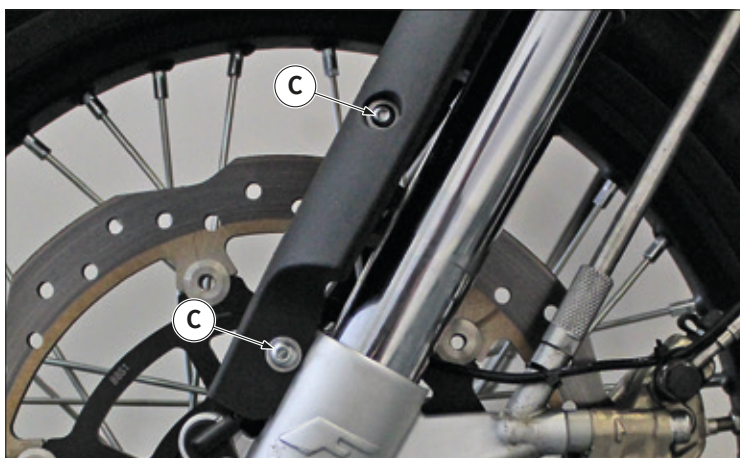
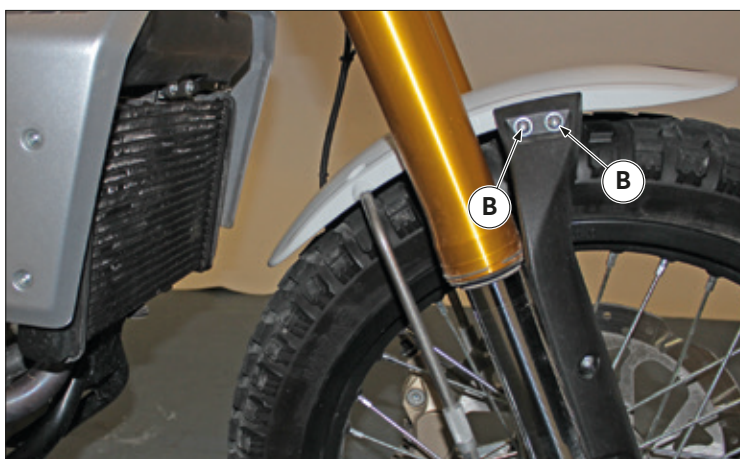


12.9 AUSBAU DES VORDEREN KOTFLÜGELS UND DER GABELPROTEKTOREN

12.9.1 Ausbau des vorderen Kotflügels

Die Schrauben „A“ und „B“ lösen und den vorderen Kotflügel abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

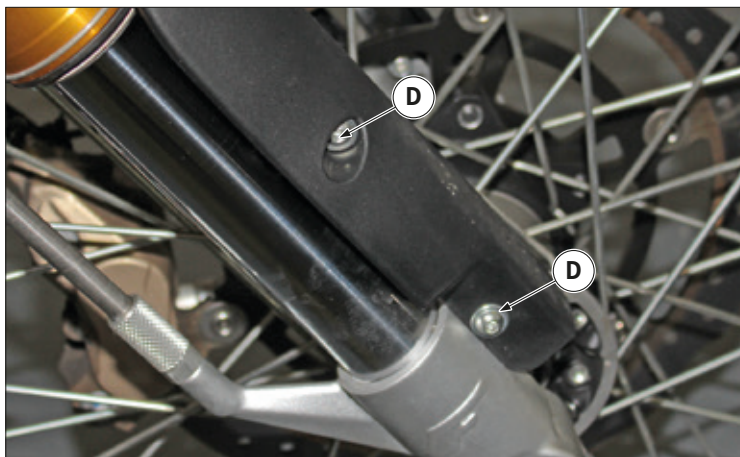


12.9.2 Ausbau der Gabelprotektoren

Folgende Bauteile ausbauen:

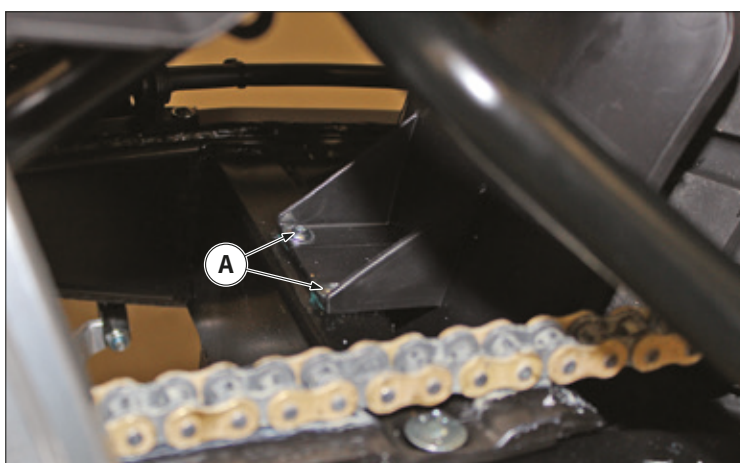
– Kotflügel vorne, siehe „12.9 Ausbau des vorderen Kotflügels und der Gabelprotektoren“ auf Seite 132.

Die Schrauben „C“ lösen und den linken Gabelschutz abnehmen.



Die Schrauben „D“ lösen und den rechten Gabelschutz abnehmen.

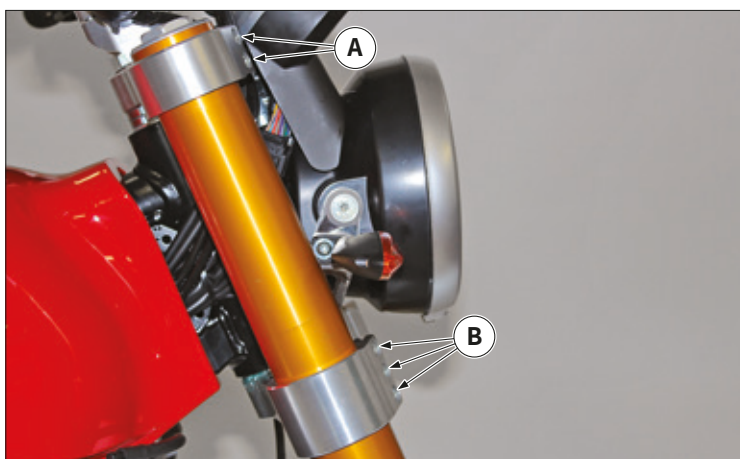
- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.10 AUSBAU DES HINTEREN KOTFLÜGELS

Die Schrauben „A“ lösen und den hinteren Kotflügel abnehmen.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.11 AUSBAU DER FEDERUNG

12.11.1 Ausbau der Gabel

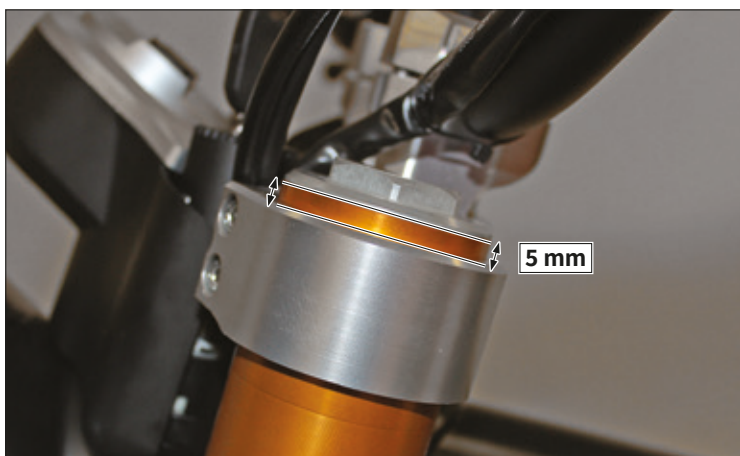
Folgende Bauteile ausbauen:

- Vorderrad, siehe „12.15 Ausbau der Räder und Brems scheiben“ auf Seite 144.
- Kotflügel vorne, siehe „12.9 Ausbau des vorderen Kotflügels und der Gabelprotektoren“ auf Seite 132.

Die Schrauben „A“ und „B“ an den Gabelbrücken lockern und das Standrohr ausbauen.

Ebenso auf der anderen Seite vorgehen.

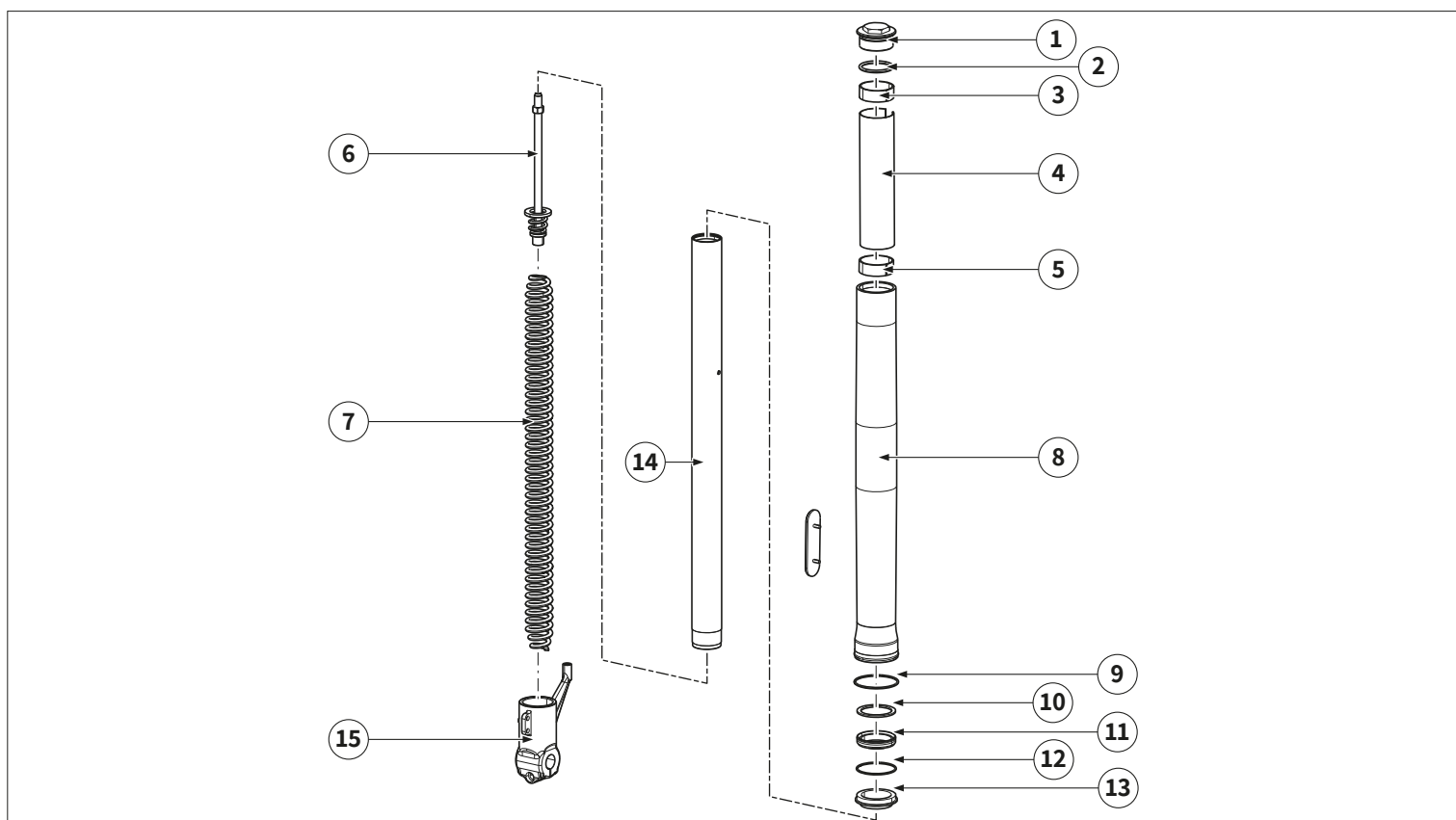
- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



- i** Beim Zusammenbau darauf achten, dass der goldfarbene Teil der Standrohre an der Oberseite der Gabelbrücke mindestens 5 mm übersteht.

Anzugsmomente:

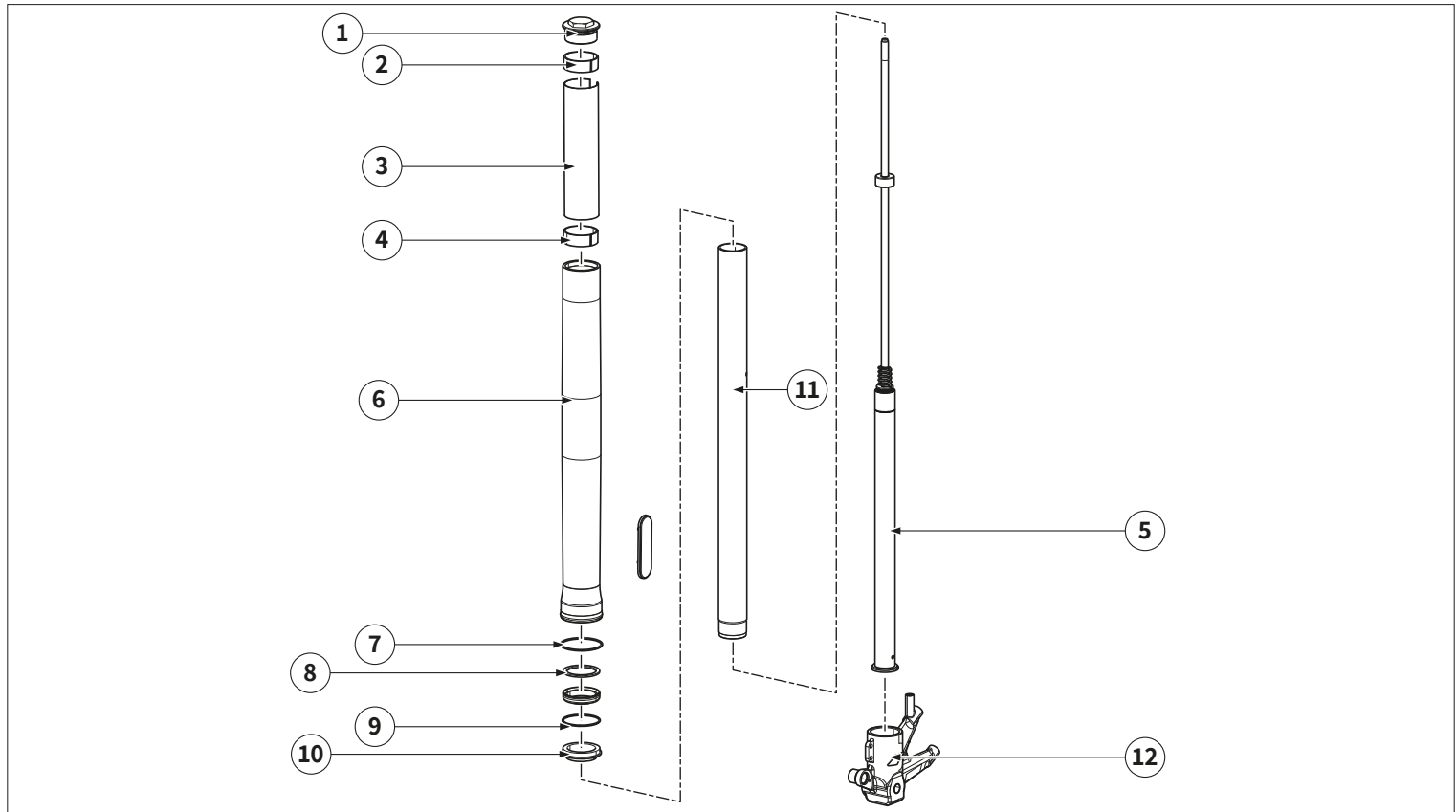
- Befestigungsschrauben (A) M6 Gabelbrücken: 22 Nm (2,2 m kgf, 16 ft lbf) bis 25 Nm (2,5 m kgf, 18 ft lbf)
- Befestigungsschrauben (B) M6 Gabelbrücken: 12 Nm (1,2 m kgf, 8,7 ft lbf)

12.11.2 Überholung der Gabel
Rechte Aufhängung


Bezug	Arbeitsgang / auszubauende Komponenten	Menge	Anmerkungen
1	Gabelverschlusschraube	1	
2	Dichtung	1	
3	Buchse	1	
4	Buchsen-Abstandhalter	1	
5	Buchse	1	
6	Stab	1	
7	Federdämpfer	1	
8	Gleitrohr	1	
9	Unterlegscheibe	1	
10	Wellendichtring	1	
11	Wellendichtring	1	
12	Wellendichtring	1	
13	Staubdichtung	1	
14	Standrohr	1	
15	Gabelfuß	1	

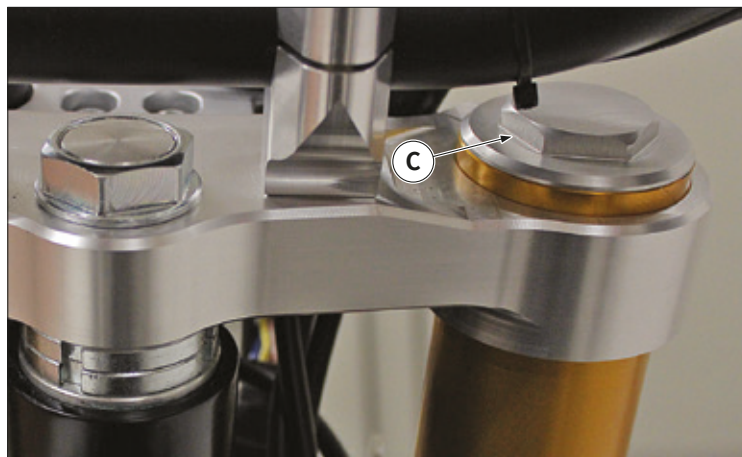
i Zum Einbau die Ausbausritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Linke Aufhängung



Bezug	Arbeitsgang / auszubauende Komponenten	Menge	Anmerkungen
1	Gabelverschlusschraube	1	
2	Buchse	1	
3	Buchsen-Abstandhalter	1	
4	Buchse	1	
5	Hydraulikfilter Fantic	1	
6	Gleitrohr	1	
7	Unterlegscheibe	1	
8	Wellendichtring	1	
9	Wellendichtring	1	
10	Staubdichtung	1	
11	Standrohr	1	
12	Gabelfuß	1	

i Zum Einbau die Ausbauschritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.11.3 Auswechslung des Gabelöls

Folgende Bauteile ausbauen:

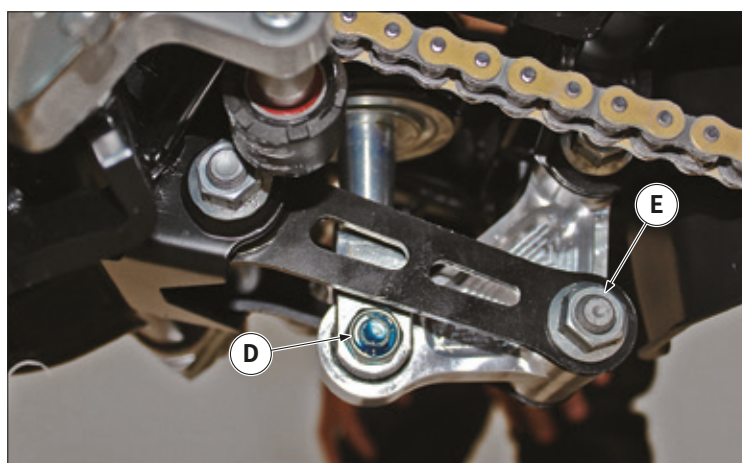
- Vorderrad
- Gabel

Die obere Verschlusschraube „C“ des „12.2.1 Ausbau des Kennzeichenhalters (Version Scrambler)“ auf Seite 123 rechten Standrohrs entfernen, das Rohr umdrehen und das Öl vollständig abfließen lassen.

Neues Öl einfüllen.

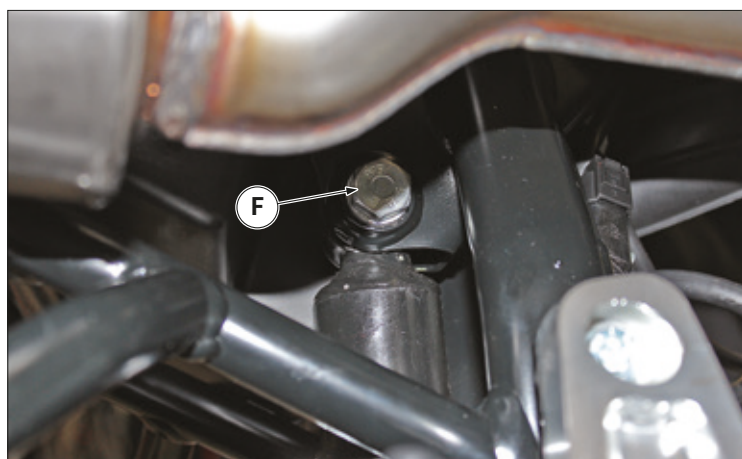
 **Ölmenge für die Aufhängung: 430 ml.**

 **Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.**



12.11.4 Ausbau des hinteren Stoßdämpfers

Die untere Befestigungsschraube und Mutter des Stoßdämpfers „D“ und die Befestigungsschraube und Mutter des Stoßdämpfergestänges „E“ abdrehen.



Den Stoßdämpfer gut festhalten und die Schraube und Mutter von der oberen Befestigung „F“ lösen.



Den Stoßdämpfer aus dem unteren Fahrzeugteil entnehmen.

 **Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.**

 **Gewindesicherung (LOCTITE ®) auf die M10-Muttern des unteren Bolzens des Einrohrdämpfers auftragen.**

 **Anzugsmomente:**

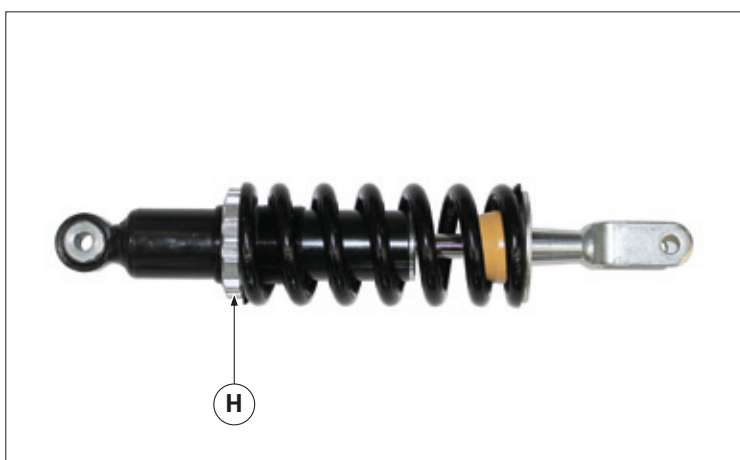
- Muttern M10 oberer Bolzen des Einrohrdämpfers: 40 Nm (4,0 m kgf, 30 ft lbf).
- Muttern M10 unterer Bolzen des Einrohrdämpfers: 40 Nm (4,0 m kgf, 30 ft lbf).



Einstellung der Federvorspannung

Je nach Einsatzbedingung, kann die Federvorspannung angepasst werden. Änderungen sollten nur bei vollständig abgekühltem Motor durchgeführt werden. Die Federvorspannung den Einsatzbedingungen des Fahrzeugs anpassen.

Die Arretierschraube „G“ der Nutmutter lösen.

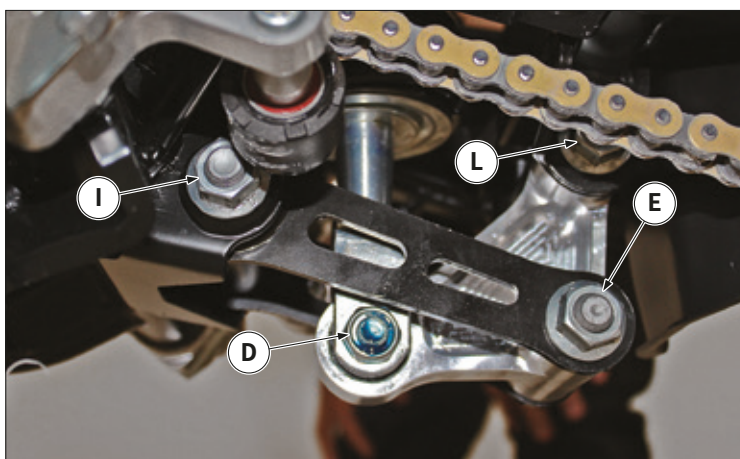


✘ Die Nutmutter „H“ mit einem Hakenschlüssel in die gewünschte Stellung drehen.

Die Arretierschraube „G“ der Nutmutter wieder festziehen.

⚠ Die Einstellmuttern nicht über den Endanschlag drehen (in beide Richtungen), um mögliche Schäden zu vermeiden.

ⓘ Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.11.5 Ausbau des Gestänges

Die untere Befestigungsschraube und Mutter des Stoßdämpfers „D“ abdrehen.

Die Befestigungsschrauben und Muttern „I“ und „L“ lösen und das Gestänge ausbauen.

Die Befestigungsschraube und Mutter „E“ lösen und die zwei Bauteile trennen.

ⓘ Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

🔧 Anzugsmoment: Muttern M12 hinteres Gestänge: 60 Nm (6,0 m kgf, 43 ft lbf).



12.11.6 Ausbau der Federbeine

Folgende Bauteile ausbauen:

– Vordere Gabel, siehe „12.11 Ausbau der Federung“ auf Seite 133.

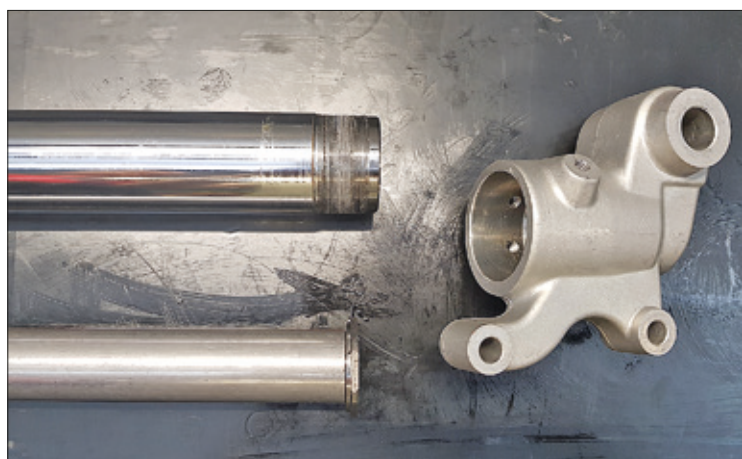
i Dieses Verfahren gilt für beide Gabeln.

Das Öl aus der Gabel ablassen.

Mit einer Heißluftpistole den Gabelfuß „A“ erhitzen.



Den Fuß „A“ abschrauben und abnehmen.

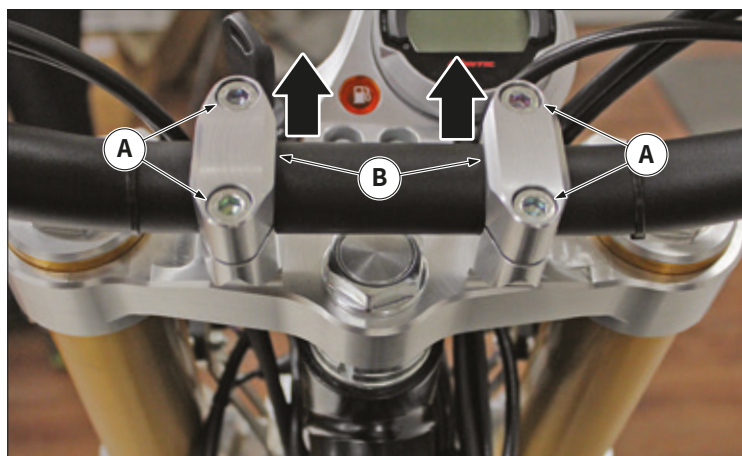


Die internen Komponenten an der Unterseite des Gabelholms herausziehen und sorgfältig untersuchen. Beschädigte oder abgenutzte Komponenten ersetzen.

Beim Zusammenbau mittelfeste Schraubensicherung Loctite auf das Verbindungsgewinde zwischen Gabelholm und -fuß auftragen.

Empfohlenes Produkt: Loctite® 243.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.12 AUSBAU DER LENKUNG

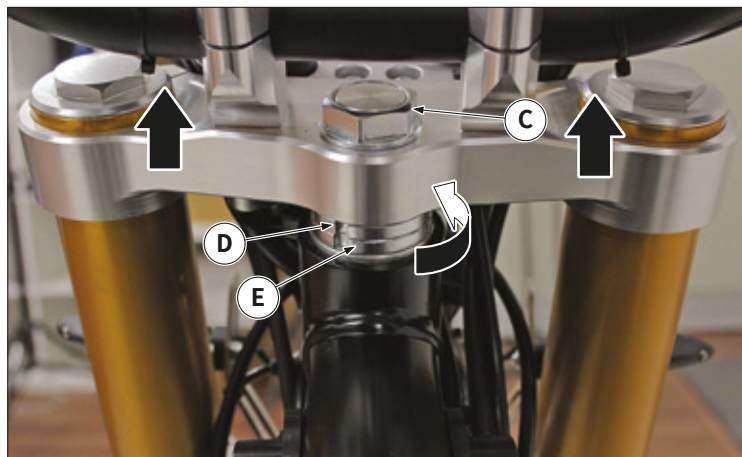
12.12.1 Ausbau des Lenkers

Die Schraube „A“ entfernen.

Die Bügel „B“ entfernen und den Lenker ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

Anzugsmoment: Schrauben M8 Lenkerbügel: 25 Nm (2.5 m kgf, 18 ft lbf).



12.12.2 Ausbau der Gabelbrücken

Folgende Bauteile ausbauen:

- Lenker
- Cockpit
- Vorderrad-Kotflügel
- Vorderrad
- Gabel

Die Mutter „C“ lösen und die obere Gabelbrücke entnehmen.

Die Nutmutter „D“ und „E“ entfernen und die untere Gabelbrücke entnehmen.

Die inneren Lager gleichzeitig aus dem Lenkkopf entfernen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

Anzugsmomente, siehe „5.1 Anzugsmomente des Fahrzeugs“ auf Seite 13.

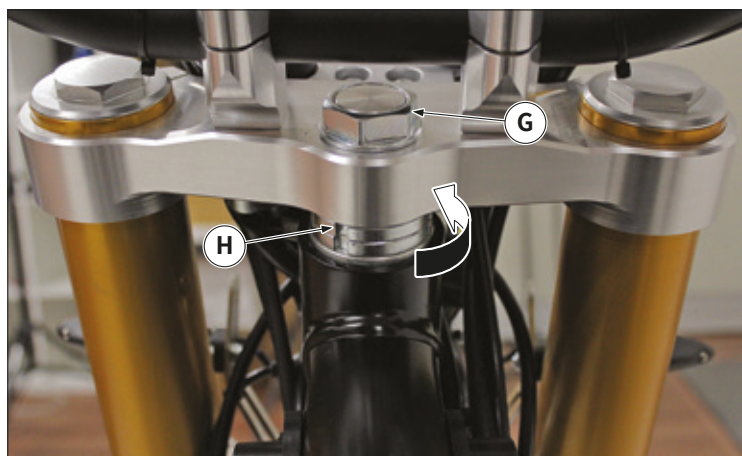


12.12.3 Kontrolle und Einstellung des Lenkspiels

i Das Spiel des Lenkkopfes regelmäßig überprüfen, indem die Gabel wie abgebildet vor- und zurückbewegt wird.

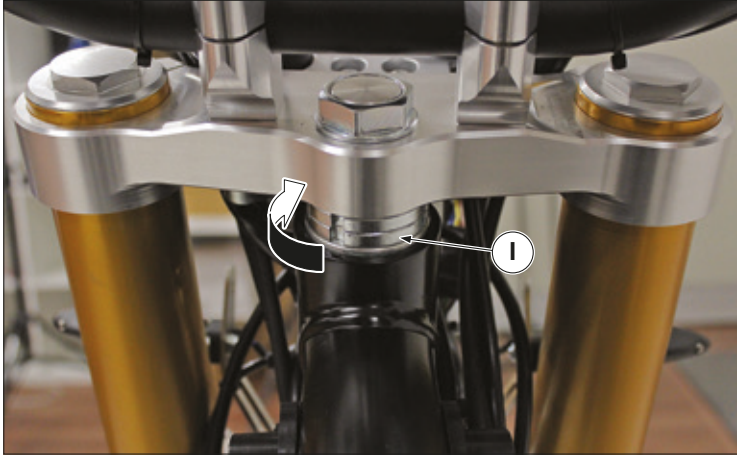


Falls ein Spiel festgestellt wird, die folgende Einstellung vornehmen:
Beidseitig die Schrauben „F“ an der oberen Gabelbrücke lockern.



Die Mutter „G“ lockern.

Den oberen Konterring „H“ lockern.



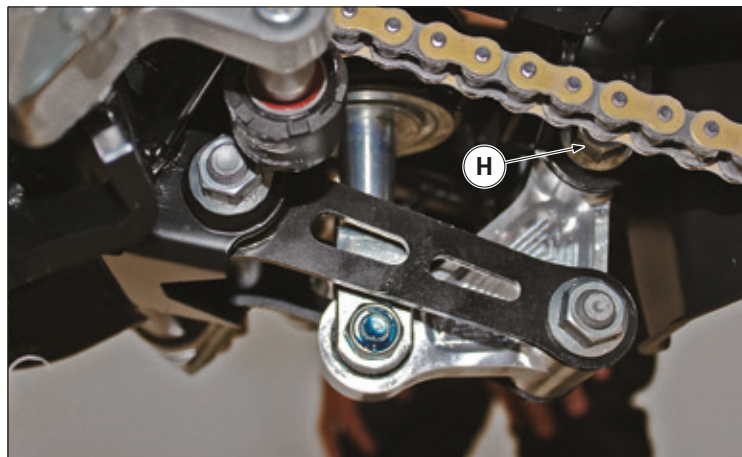
Das Spiel über die Nutmutter „I“ einstellen.

⚠ Bei ordnungsgemäßer Einstellung wird das Spiel beseitigt und die Lenkung erfolgt gleichmäßig und leichtgängig.

⚠ Je nach Einbaurichtung der Lenkerbügel ändert sich die Lenkerposition.

Die Lenksäule einbauen und festschrauben:

ⓘ Siehe diesbezügliche Beschreibung in „Anziehreihenfolge Lenksäule“ auf Seite 14.



12.13 AUSBAU DER GABEL

- i** Das Fahrzeug mittig aufbocken, sodass das Hinterrad vom Boden angehoben ist.

Folgende Bauteile ausbauen:

- Hinterrad
- Antriebskette
- Bremssattel hinten

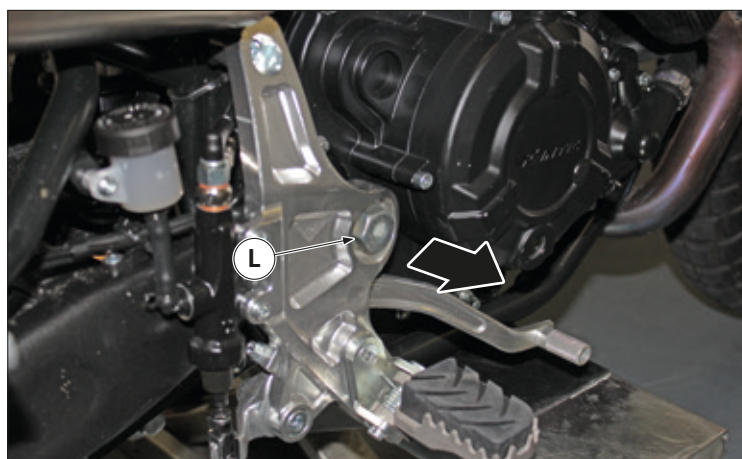
Die untere Befestigungsschraube und Mutter „H“ lösen.

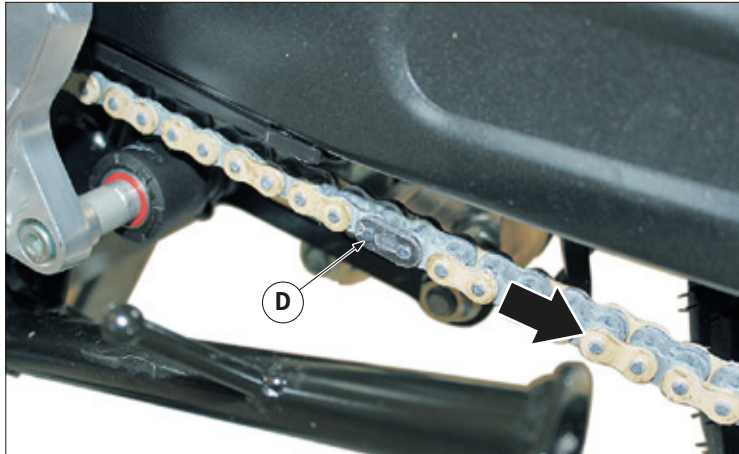


Die Mutter „I“ abschrauben; hierbei die Gabel abstützen und auf der anderen Seite den Bolzen „L“ herausziehen; anschließend die Gabel ausbauen.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

Anzugsmoment:
Bolzen M14 Gabel: 80 Nm (8.0 m kgf, 59 ft lbf).



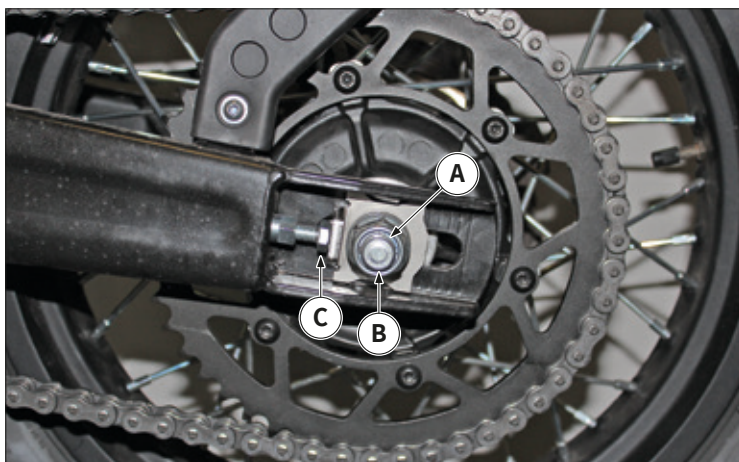


12.14 AUSBAU DER ANTRIEBSKETTE

12.14.1 Ausbau der Antriebskette

Das Kettenschloss „D“ entfernen und das Verbindungsglied herausziehen, dann die Kette herausziehen.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.14.2 Spieleinstellung der Kette

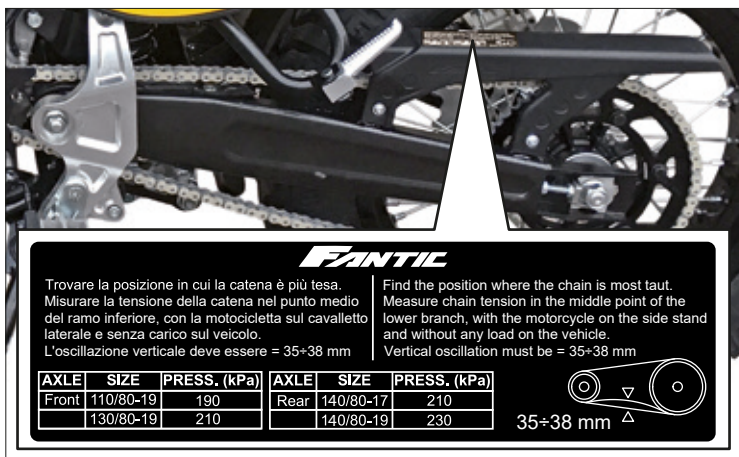
Den Hinterradbolzen „A“ lockern.

Die Mutter „B“ lockern und die gewünschte Kettenspannung über die Schraube „C“ einstellen.

Ebenso auf der anderen Seite vorgehen, bis das Rad einwandfrei ausgerichtet ist; anschließend beidseitig jeweils die Mutter „B“ und den Hinterradbolzen „A“ festziehen.

- !** Bei der Einstellung des Kettenspiels darf die Hinterradaufhängung nicht belastet sein.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

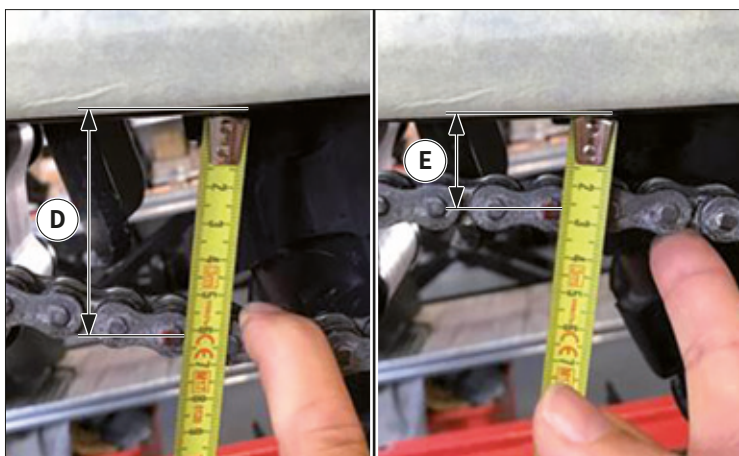


Der Aufkleber zeigt, wie das Fahrzeug positioniert werden muss, um die Kettenspannung und die minimalen und maximalen Toleranzen zu messen.

- i** Er befindet sich auf dem Kettenschutz, auf der linken Fahrzeugseite.

- !** Sollte eine dieser Komponenten beschädigt sein, muss die ganze Kettengruppe (Ritzel, Kette und Kranz) ersetzt werden.

- i** Kettenschutzfinne und Kettenschleifer auf Verschleiß prüfen.

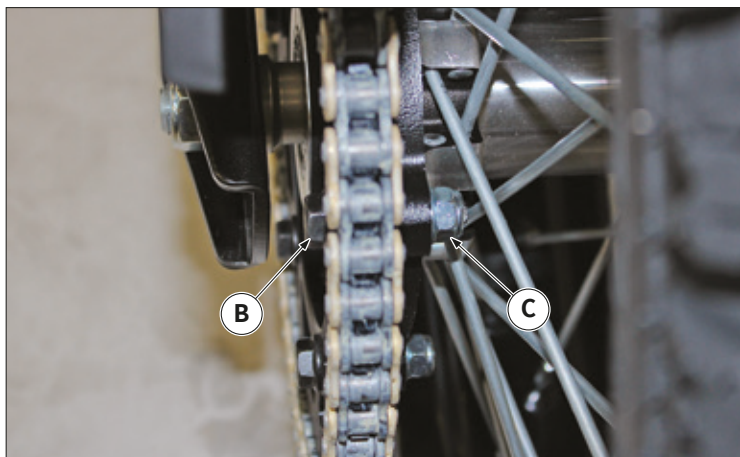


Das Leertrum der Kette in der Mitte zwischen Ritzel und Zahnkranz mit einem Finger erst nach unten und dann nach oben drücken und hierbei den Abstand von der Schwingenkante messen. Die vertikale Schwingung, d. h. die Differenz zwischen dem oberen Wert „D“ und dem unteren Wert „E“, messen.

- ✂** Flattern der Kette:
„E“ 35 mm (1,37 in) ~ „D“ 38 mm (1,49 in)

Das Fahrzeug nach vorne schieben, um die senkrechte Kettenschwingung auch an anderen Stellen zu prüfen. Das Spiel muss in allen Radstellungen konstant bleiben.

- i** Es empfiehlt sich, die Spannung der Antriebskette regelmäßig zu kontrollieren, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Die Kette stets sauber und ohne Schmutzablagerungen halten und regelmäßig schmieren.



12.14.3 Ausbau des Kettenrades

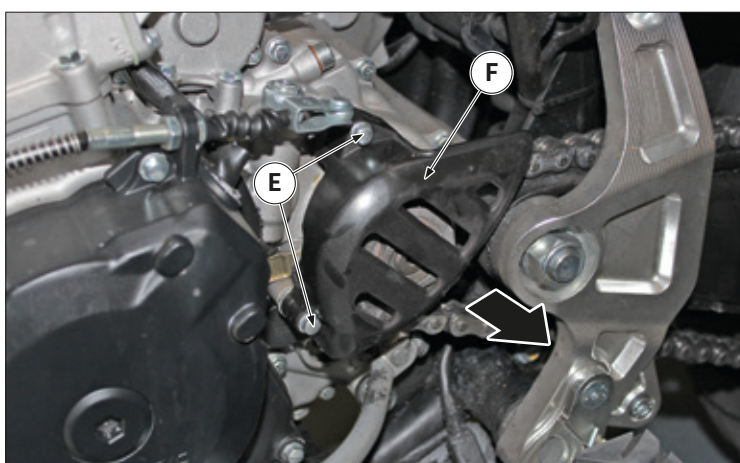
Folgende Bauteile ausbauen:

– Hinterrad

Die Schrauben „B“ und Muttern „C“ lösen und das Kettenrad ausbauen.

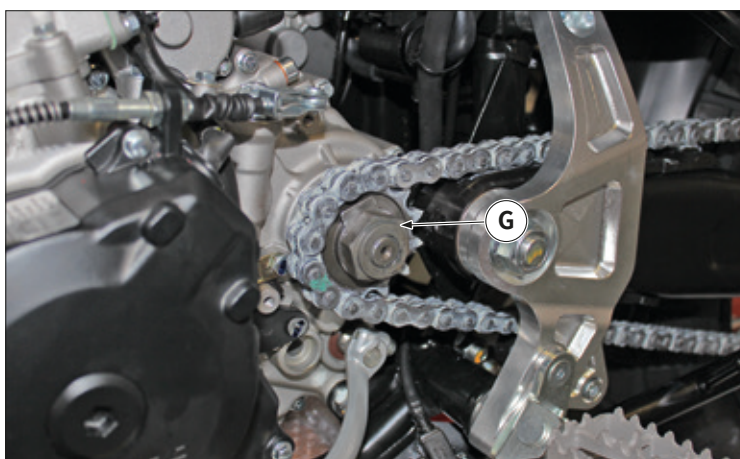
i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

 **Anzugsmoment:** Befestigungsschrauben M8 Kettenrad: 25 Nm (2.5 m kgf, 18 ft lbf).



12.14.4 Ausbau des Ritzels

Die Schrauben „E“ und den Ritzelschutz „F“ lösen.

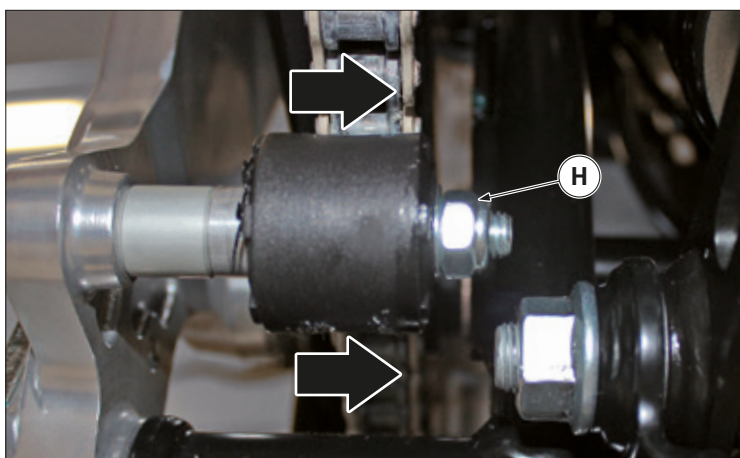


Die Mutter „G“ entfernen und das Ritzel ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

! Den Zustand der Zähne von Ritzel und Kettenrad überprüfen: Wird übermäßiger Verschleiß festgestellt, Kettenrad, Ritzel und Antriebskette ersetzen.

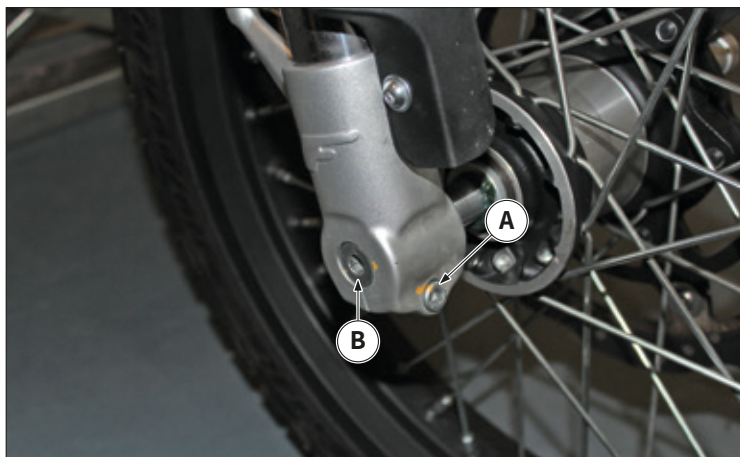
! Um eine frühzeitige Abnutzung der neuen Bauteile zu vermeiden, sollten alle drei zusammen ersetzt werden.



12.14.5 Ausbau der Kettenrolle

Die Schraube „H“ lösen und die Kettenrolle abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.15 AUSBAU DER RÄDER UND BREMSSCHEIBEN

12.15.1 Ausbau des Vorderrades

- i** Das Fahrzeug mittig aufbocken, sodass das Vorderrad vom Boden angehoben ist.

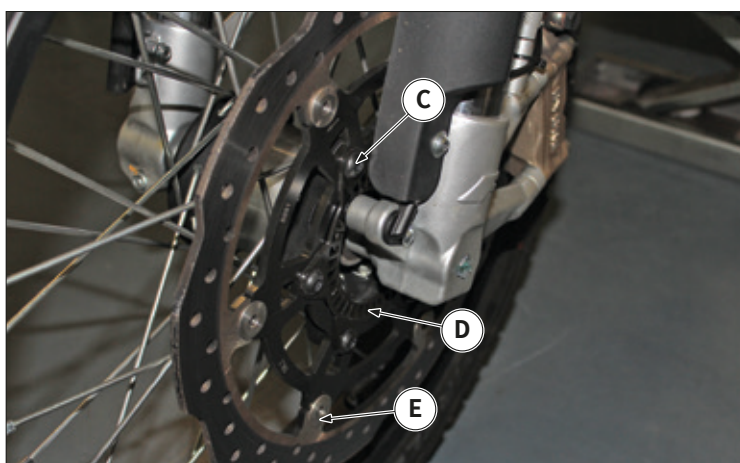
Die Schraube „A“ und den Radbolzen „B“ entfernen.

Das Vorderrad abnehmen.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

Anzugsmomente:

- Bolzen M14 Vorderrad: 50 Nm (5.0 m kgf, 36 ft lbf).
- Schraube M8 Gabelfuß: 25 Nm (2.5 m kgf, 18 ft lbf).



12.15.2 Ausbau der Vorderrad-Bremsscheibe

Folgende Bauteile ausbauen:

- Vorderrad

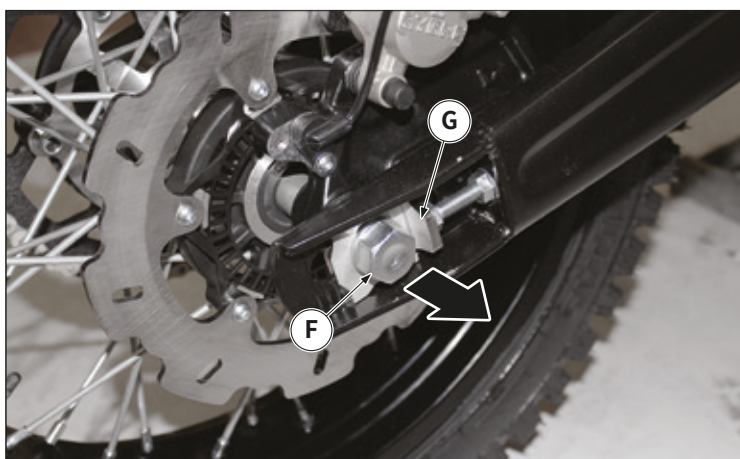
Die sechs Schrauben „C“ lösen.

Das Tonrad „D“ und die Bremsscheibe „E“ abnehmen.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

! Schraubensicherung (LOCTITE®) auf die M8-Schrauben der Vorderrad-Bremsscheibe auftragen.

Anzugsmoment: Schrauben M8 Vorderrad-Bremsscheibe: 25 Nm (2.5 m kgf, 18 ft lbf).



12.15.3 Ausbau des Hinterrads

- i** Das Fahrzeug mittig aufbocken, sodass das Hinterrad vom Boden angehoben ist.

Folgende Bauteile ausbauen:

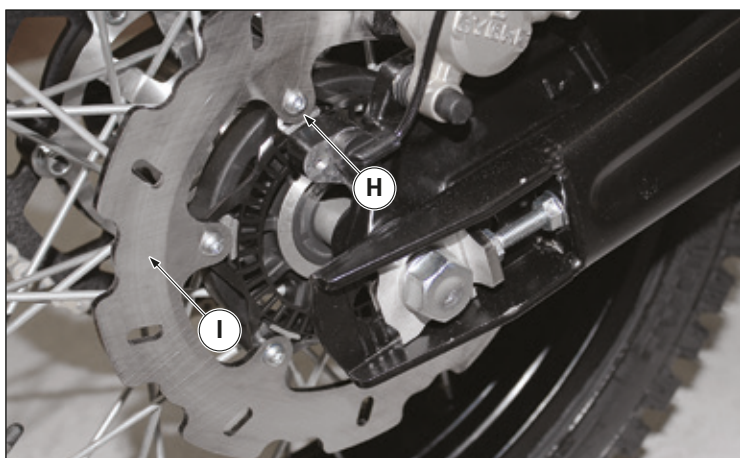
- Antriebskette

Das Hinterrad abstützen, den Radbolzen „F“ und die Einstellplatten „G“ entfernen.

Das Hinterrad abnehmen.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

Anzugsmoment: Bolzen M17 Hinterrad: 80 Nm (8.0 m kgf, 59 ft lbf).



12.15.4 Ausbau der Hinterrad-Bremsscheibe

Folgende Bauteile ausbauen:

- Hinterrad

Die sechs Schrauben „H“ lösen.

Die Hinterrad-Bremsscheibe „I“ ausbauen; hierbei darauf achten, dass das Tonrad in seiner Position bleibt.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

! Schraubensicherung (LOCTITE®) auf die M6-Schrauben der Hinterrad-Bremsscheibe auftragen.

Anzugsmoment: Schrauben M6 Hinterrad-Bremsscheibe: 16 Nm (1.6 m kgf, 12 ft lbf).

12.15.5 Kontrolle der Radlager

Für die Kontrolle sind die Lager im Vorder- bzw. Hinterrad zu belassen.

 **Die Unversehrtheit aller Bauteile feststellen und folgende Kontrollen durchführen:**

Drehung

Den Innenring jedes Lagers von Hand drehen. Die Drehung muss gleichmäßig und ruckfrei und ohne auffällige Geräusche erfolgen.

Wenn eines oder beide Lager nicht den Kontrollparametern entsprechen, beide Radlager ersetzen.

Radial- und Axialspiel

Das Radial- und Axialspiel überprüfen. Axialspiel: Ein minimales Axialspiel ist zulässig. Radialspiel: Es ist kein Spiel zulässig.

Wenn eines oder beide Lager nicht den Kontrollparametern entsprechen, beide Radlager ersetzen.

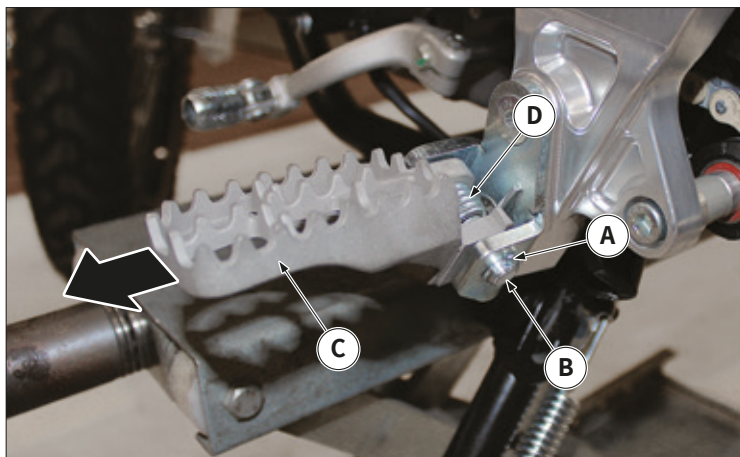
 **Stets beide Radlager ersetzen.**

 **Die Lager immer durch Lager des gleichen Typs ersetzen.**

 **Die Dichtungen untersuchen und ersetzen, falls sie beschädigt oder stark abgenutzt sind.**

 **Stets beide Dichtungen ersetzen.**

 **Die Dichtungen immer durch neue Dichtungen des gleichen Typs ersetzen.**



12.16 AUSBAU DER FUSSRASTEN

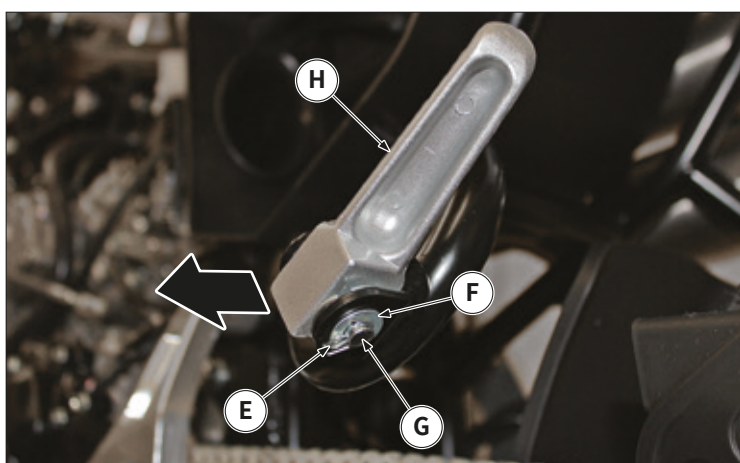
12.16.1 Ausbau der Fahrer-Fußrasten

Splint „A“ und Bolzen „B“ entfernen.

Die Fußraste „C“ ausbauen und auch die Rückholfeder „D“ entnehmen.

Ebenso die Fußraste auf der anderen Seite ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

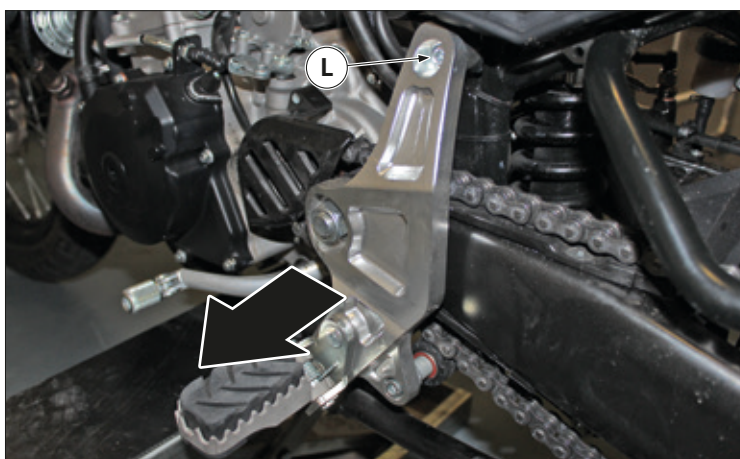


12.16.2 Ausbau der Beifahrer-Fußrasten

Splint „E“, Unterlegscheibe „F“ und Bolzen „G“ entfernen.

Die Beifahrer-Fußraste „H“ ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.16.3 Ausbau der Rahmenplatte des linken Fahrerpedals

Folgende Bauteile ausbauen:

- Fahrer-Fußraste links
- Kettenrolle
- Mutter des Gabelbolzens

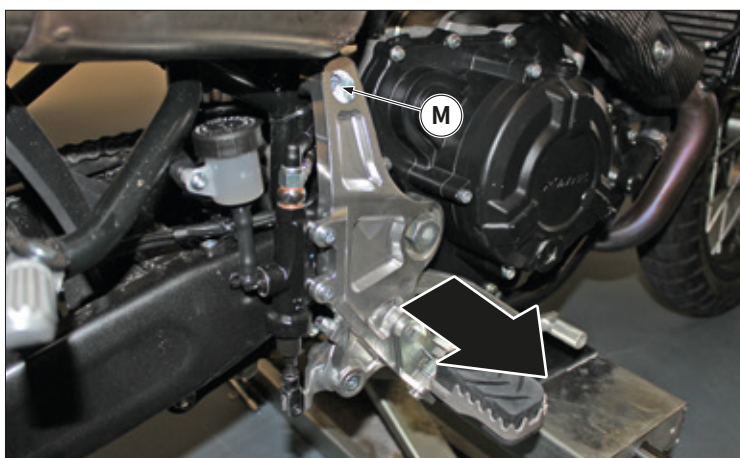
Die Schraube „L“ lösen und die linke Rahmenplatte entnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



Anzugsmomente:

- Schrauben M8: 25 Nm (2.5 m kgf, 18 ft lbf).
- Schrauben M6: 16 Nm (1.6 m kgf, 12 ft lbf).



12.16.4 Ausbau der Rahmenplatte des rechten Fahrerpedals

Folgende Bauteile ausbauen:

- Fahrer-Fußraste rechts
- Bremspumpe hinten
- Hinterradbremsehebel
- Gabelbolzen

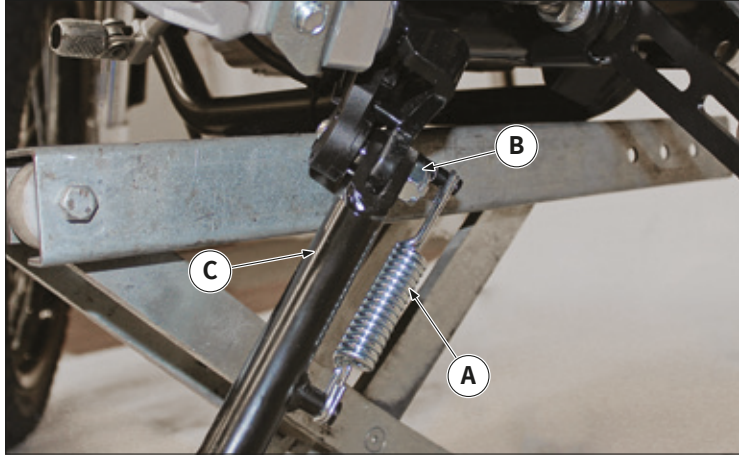
Die Schraube „M“ lösen und die rechte Rahmenplatte entnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



Anzugsmomente:

- Schrauben M8: 25 Nm (2.5 m kgf, 18 ft lbf).
- Schrauben M6: 16 Nm (1.6 m kgf, 12 ft lbf).



12.17 AUSBAU DES STÄNDERS

Folgende Bauteile ausbauen:

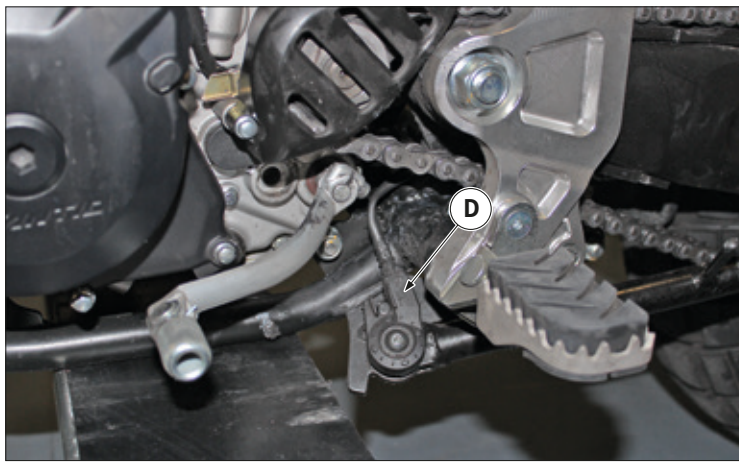
– Drehzahlsensor

Die Feder „A“ und die Befestigungsschraube und Mutter des Ständers „B“ entfernen.

Den Ständer abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

 **Anzugsmoment: Schraube M8 Ständer: 38 Nm (3.8 m kgf, 28 ft lbf).**

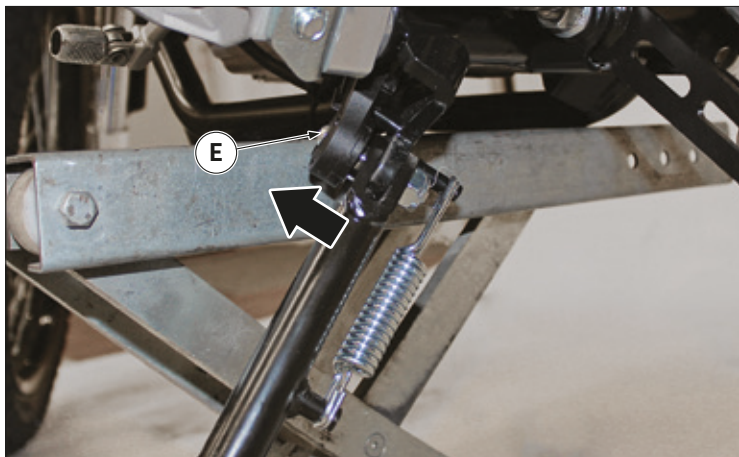


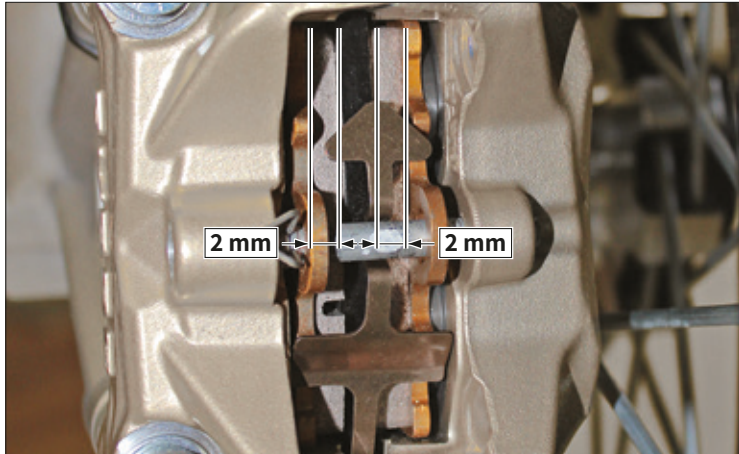
12.17.1 Ausbau des Ständersensors

Die Sicherungsschellen des Ständer-Sensorkabels „D“ durchschneiden und den Steckverbinder vom Hauptkabelstrang abziehen.

Die Schraube „E“ ausdrehen und den Ständersensor entnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.





12.18 AUSBAU DER BREMSANLAGE

⚠ Aufgrund der hohen Gefährdung für Fahrzeug und Fahrer ist die Entlüftung des Hydrauliksystems nach dem Wiedereinbau der Bremsen und der Wiederherstellung der normalen Betriebsbedingungen der Bremsanlage unerlässlich.

12.18.1 Ausbau der Bremsbeläge

Bremsbeläge - Vorderrad

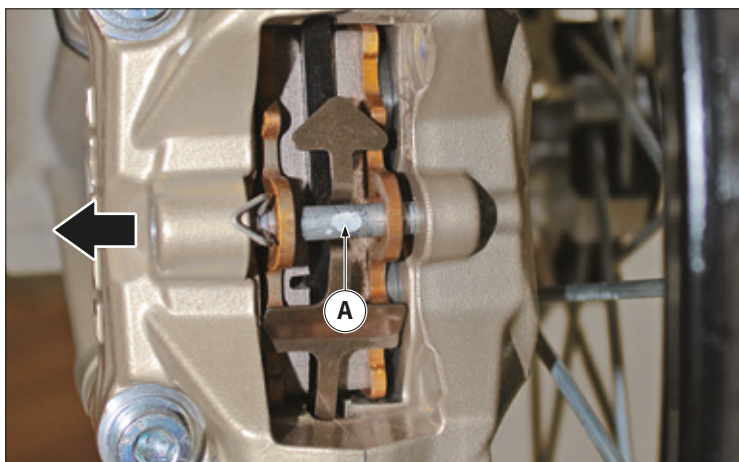
⚠ Die Beläge der Vorderradbremse am hinteren Teil des Bremssattels überprüfen, von wo aus die Enden der Bremsbeläge sichtbar sind, deren Stärke mindestens 2 mm betragen muss. Sollten die Beläge dünner sein, sind sie unverzüglich zu ersetzen.

i Die in der Tabelle der planmäßigen Wartung vorgegebenen Kontrollintervalle beachten.

Den vorderen Bremssattel ausbauen, ohne den Anschluss der Bremsleitung zu trennen.

Den Schraubbolzen „A“ lösen, die Beläge nach vorne aus dem Bremssattel entnehmen und durch neue ersetzen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

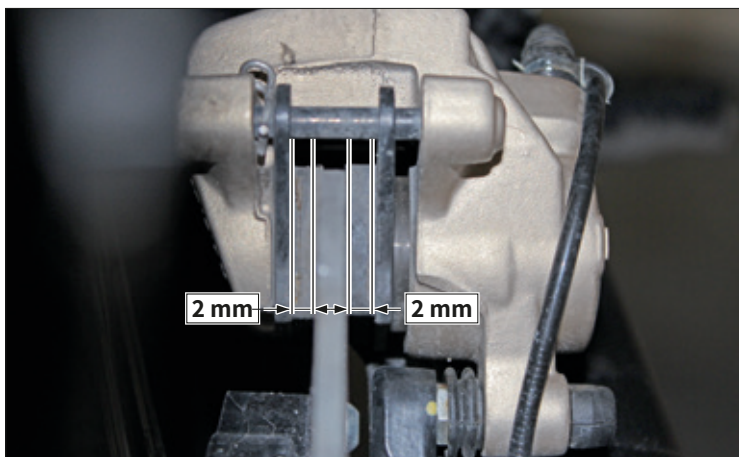


Bremsbeläge - Hinterrad

⚠ Die Beläge der Hinterradbremse am oberen Teil des Bremssattels überprüfen, von wo aus die Enden der Bremsbeläge sichtbar sind, deren Stärke mindestens 2 mm betragen muss. Sollten die Beläge dünner sein, sind sie unverzüglich zu ersetzen.

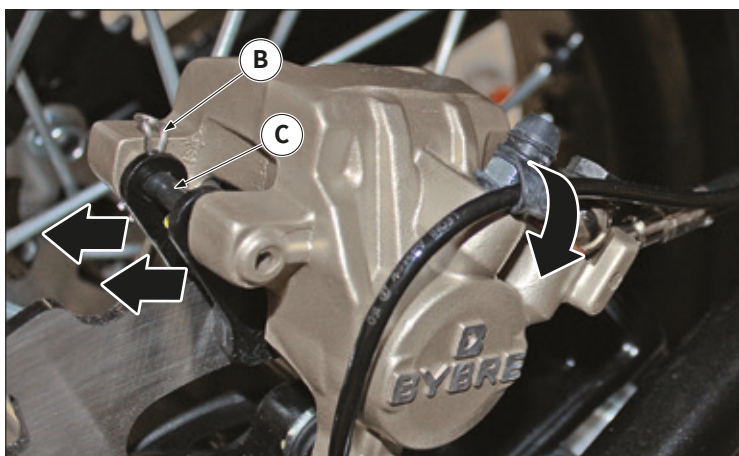
i Die in der Tabelle der planmäßigen Wartung vorgegebenen Kontrollintervalle beachten.

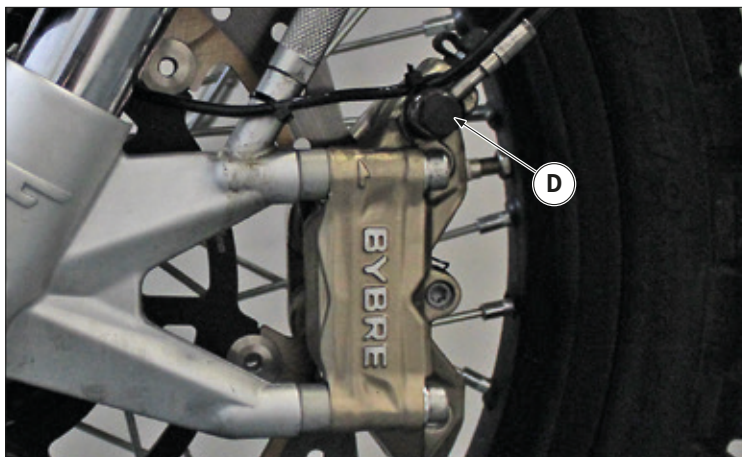
Den hinteren Bremssattel ausbauen, ohne den Anschluss der Bremsleitung zu trennen.



Den Splint „B“ entfernen, den Bolzen „C“ herausziehen, die Beläge entnehmen und durch neue ersetzen.

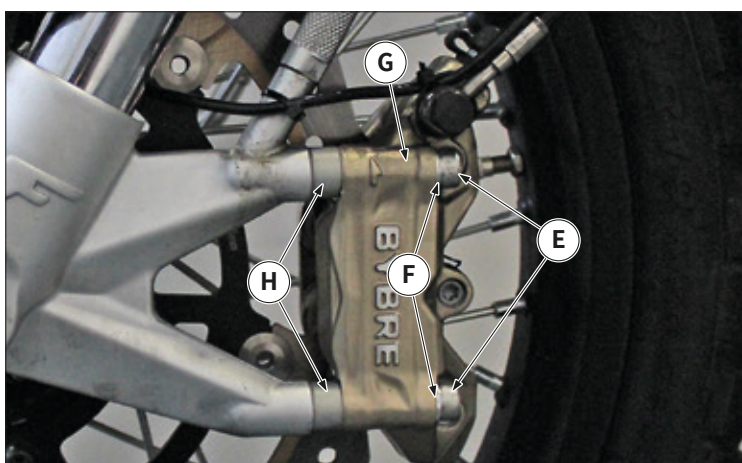
i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.





12.18.2 Ausbau des Vorderrad-Bremssattels

Den Anschluss der vorderen Bremsleitung „D“ entfernen und einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.



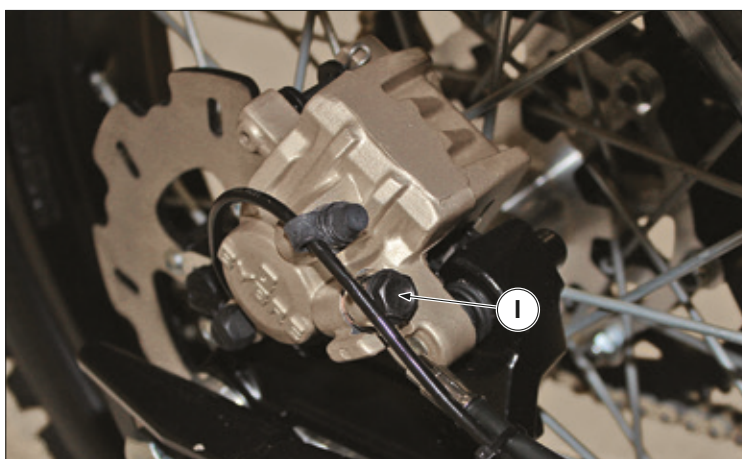
Schrauben „E“ und Unterlegscheiben „F“ entfernen.

Den Bremssattel „G“ ausbauen und die Abstandhalter „H“ aufnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

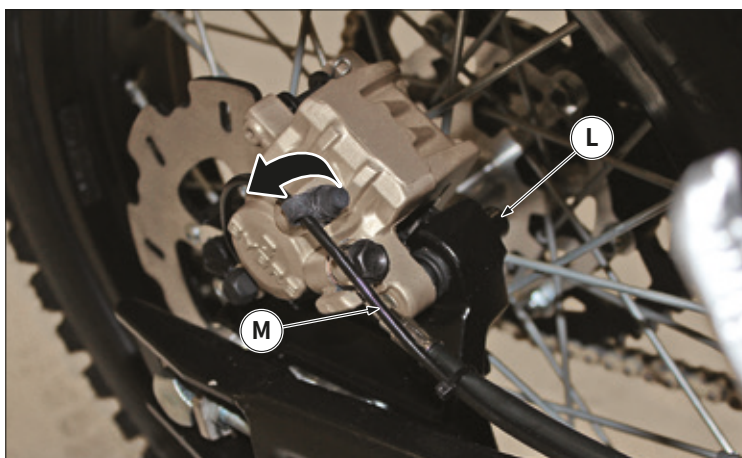
! Schraubensicherung (LOCTITE®) auf die M8-Schrauben des Vorderrad-Bremssattels auftragen.

🔧 Anzugsmoment: Schrauben M8 Vorderrad-Bremssattel: 25 Nm (2.5 m kgf, 18 ft lbf).



12.18.3 Ausbau des Hinterrad-Bremssattels

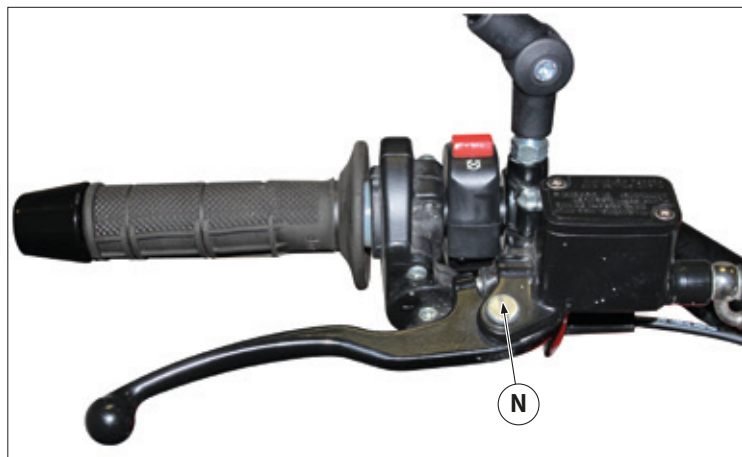
Den Anschluss der hinteren Bremsleitung „I“ entfernen und einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.



Die Schraube „L“ lösen und den Gummistöpsel am Entlüftungsventil der Hinterradbremse anheben, um das Kabel des ABS-Sensors „M“ freizulegen.

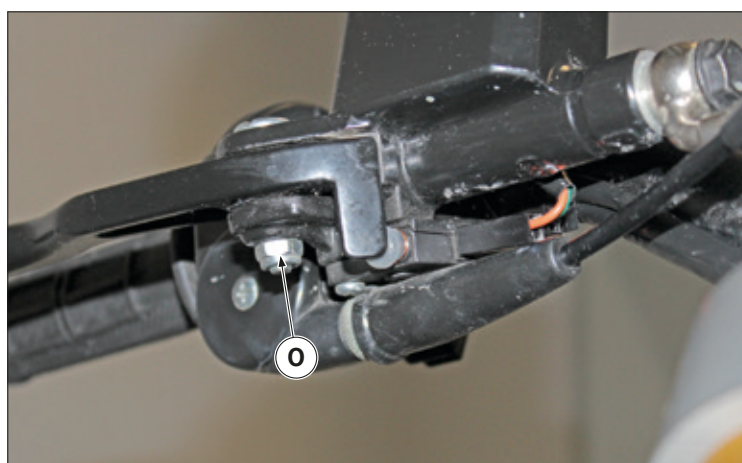
Den Hinterrad-Bremssattel abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



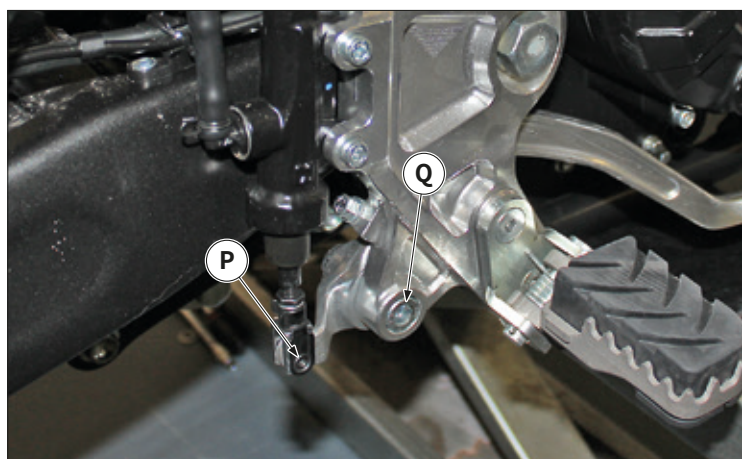
12.18.4 Ausbau des Vorderrad-Bremshebels

Die Schraube „N“ ausdrehen.



Die Schraube „O“ lösen und den Vorderrad-Bremshebel entnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

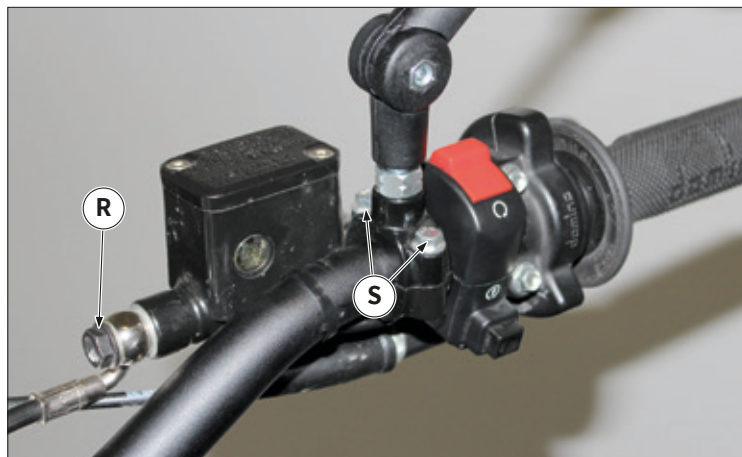


12.18.5 Ausbau des Hinterrad-Bremshebels

Die Arretierung „P“ und die Schraube „Q“ lösen und den Hinterrad-Bremshebel ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

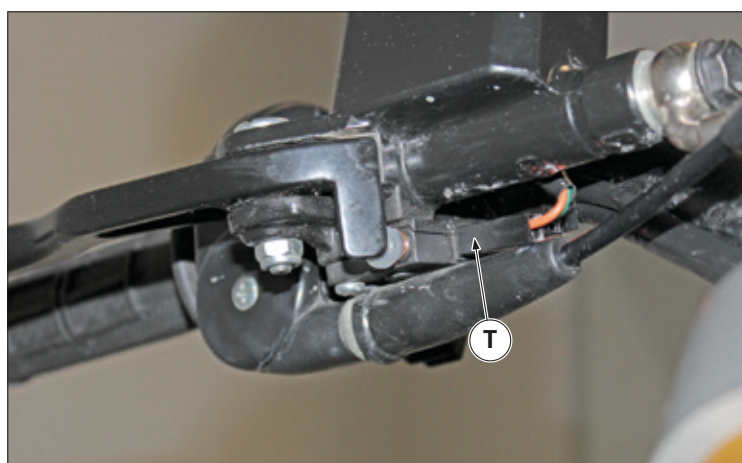
Anzugsmoment: Schraube M10 Hinterrad-Bremssattel: 50 Nm (5.0 m kgf, 36 ft lbf).



12.18.6 Ausbau des Vorderrad-Hauptbremszylinders

Den Anschluss der hinteren Bremsleitung „R“ entfernen und einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.

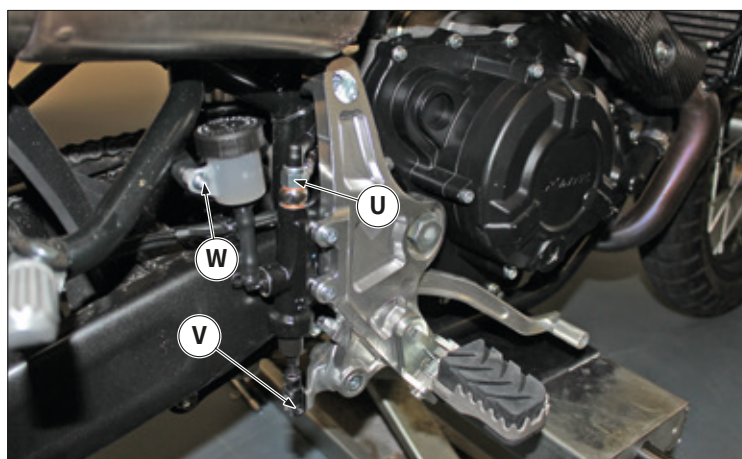
Die Befestigungsschrauben „S“ des oberen Bundrings entfernen.



Den Steckverbinder „T“ des Bremslichtschalters trennen und die Bremspumpe ausbauen.

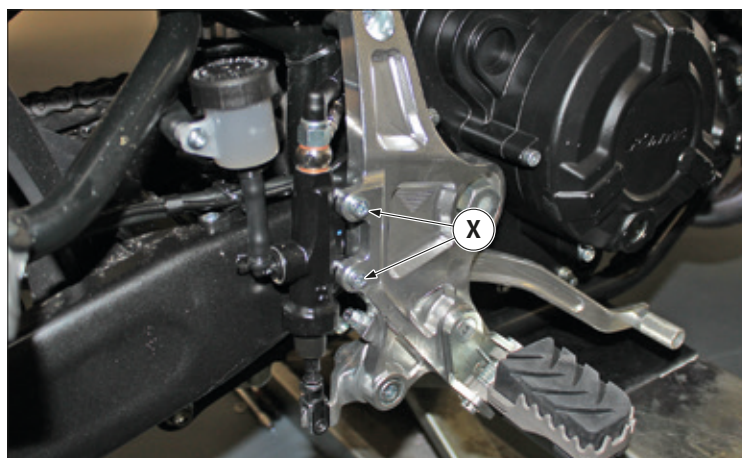
i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

 **Anzugsmoment: Schrauben M6 Bundring der Bremspumpe: 10 Nm (1.0 m kgf, 7.2 ft lbf).**



12.18.7 Ausbau des Hinterrad-Hauptbremszylinders

Den Anschluss der Bremsanlage „U“, die Befestigung des Hinterrad-Bremshebels „V“ an der Pumpe und die Schraube des Bremsflüssigkeitsbehälters „W“ entfernen.



Die zwei Schrauben „X“ lösen und die Hinterrad-Bremspumpe ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

12.18.8 Entlüften der Bremsanlage

- i** Sollte bei der Entlüftung weiterhin Luft austreten, alle Anschlussverbindungen überprüfen. Falls diese in Ordnung sind, feststellen, ob die Luft an einer Pumpendichtung und/oder an den Bremssattelkolben eintritt.
- !** Während der Entlüftung muss das Fahrzeug senkrecht stehen.
- i** Während der Entlüftung den Bremsölstand im Auge behalten, damit keine Luft durch die Pumpe in die Anlage gesaugt wird.
- i** Die Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, d. h., sie nimmt Feuchtigkeit aus der Luft auf. Falls der Feuchtigkeitsgehalt der Bremsflüssigkeit einen gewissen Wert überschreitet, ist die Bremswirkung nicht mehr gewährleistet. Es ist ratsam, die Bremsflüssigkeit direkt aus versiegelten Behältern einzufüllen. Unter normalen Fahr- und Klimabedingungen empfiehlt es sich, die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre zu wechseln. Falls die Bremsen stark beansprucht werden, die Bremsflüssigkeit häufiger wechseln.
- !** Hierbei kann Bremsflüssigkeit zwischen der Entlüftungsschraube und ihrem Sitz am Bremssattel eindringen. Den Bremssattel sorgfältig trocknen und die Scheibe entfetten, falls sie mit Öl verschmutzt ist. Abschließend die Ölentlüftungsschraube auf das vorgeschriebene Anzugsmoment festziehen.
- !** Kontakt der Bremsflüssigkeit mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt die betroffene Stelle gründlich unter fließendem Wasser abwaschen.
- !** Bremsflüssigkeit ist stark ätzend, nicht mit lackierten Teilen in Berührung kommen lassen.
- !** Nach einem Ersatz des ABS-Moduls die Bremsanlage entlüften, siehe Anleitung in Abschnitt „12.19.2 Ausbau des ABS-Moduls“ auf Seite 154.

Vorderrad-Bremsanlage

Die Gummischutzhülse des Entlüftungsventils abnehmen.

Einen durchsichtigen Kunststoffschlauch auf das Entlüftungsventil des Vorderradbremssattels aufschieben und das andere Ende in einen Auffangbehälter legen.

Den Deckel des Vorderrad-Bremsölbehälters öffnen.

Den Vorderrad-Bremshebel mehrmals betätigen und sofort wieder loslassen und dann vollständig anziehen.

Das Entlüftungsventil um eine Vierteldrehung lockern, sodass die Bremsflüssigkeit in den Auffangbehälter abfließt. Hierdurch verringert sich die Spannung im Bremshebel und er kann bis zum Anschlag betätigt werden.

Das Entlüftungsventil schließen, bevor der Hebel diesen Anschlag erreicht.

Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis die Bremsflüssigkeit ohne Luftblasen in den Auffangbehälter fließt.

Das Entlüftungsventil schließen und den Schlauch abziehen.

Bremsflüssigkeit bis zum vorgesehenen Füllstand nachfüllen.

Den Deckel des Vorderrad-Bremsölbehälters anbringen und festziehen.

Die Gummischutzhülse anbringen.

- i** Während der Entlüftung der Hydraulikanlage bei Bedarf Bremsflüssigkeit in den Behälter nachfüllen. Während der Entlüftung muss im Bremsölbehälter immer Bremsflüssigkeit enthalten sein.

Hinterrad-Bremsanlage

Die Gummischutzhülse des Entlüftungsventils abnehmen.

Einen durchsichtigen Kunststoffschlauch auf das Entlüftungsventil des Hinterrad-Bremssattels aufschieben und das andere Ende in einen Auffangbehälter legen.

Den Deckel des Hinterrad-Bremsölbehälters öffnen.

Den Hinterrad-Bremshebel mehrmals betätigen und wieder loslassen und dann vollständig anziehen.

Das Entlüftungsventil um eine Vierteldrehung lockern, sodass die Bremsflüssigkeit in den Auffangbehälter abfließt. Hierdurch verringert sich die Spannung im Bremshebel und er kann bis zum Anschlag betätigt werden.

Das Entlüftungsventil schließen, bevor der Hebel diesen Anschlag erreicht.

Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis die Bremsflüssigkeit ohne Luftblasen in den Auffangbehälter fließt.

Das Entlüftungsventil schließen und den Schlauch abziehen.

Bremsflüssigkeit bis zum vorgesehenen Füllstand nachfüllen.

Den Deckel des Hinterrad-Bremsölbehälters anbringen und festziehen.

Die Gummischutzhülse anbringen.

- i** Während der Entlüftung der Hydraulikanlage bei Bedarf Bremsflüssigkeit in den Behälter nachfüllen. Während der Entlüftung muss im Bremsölbehälter immer Bremsflüssigkeit enthalten sein.

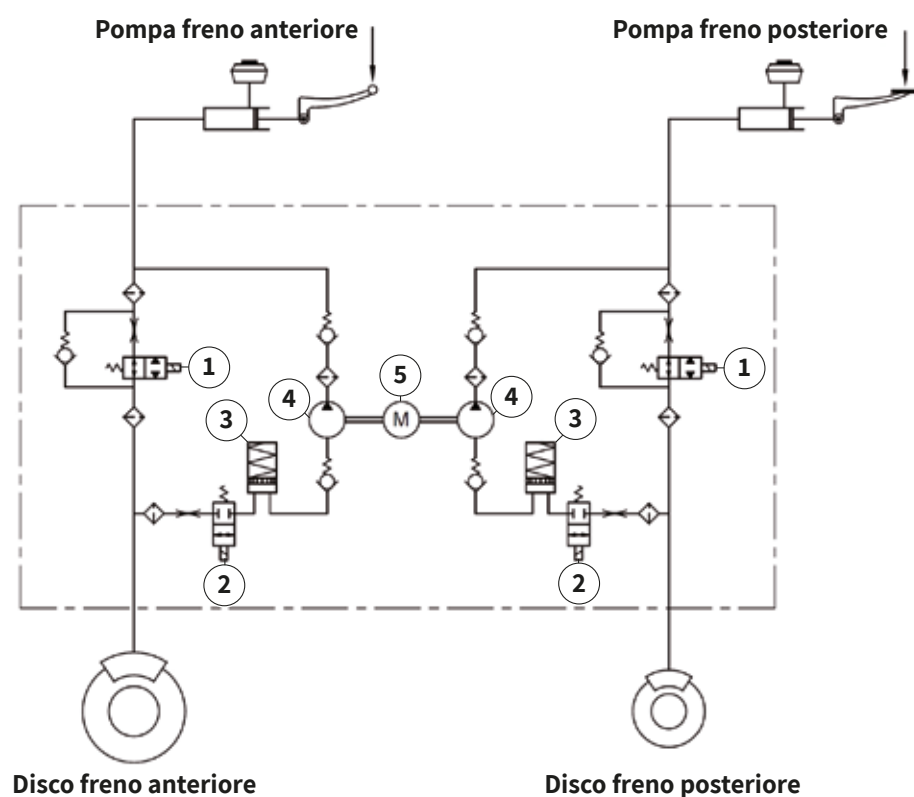
Wechsel der Bremsflüssigkeit

- i** Die Vorgehensweise beim Bremsölwechsel ist für Vorder- und Hinterrad gleich.

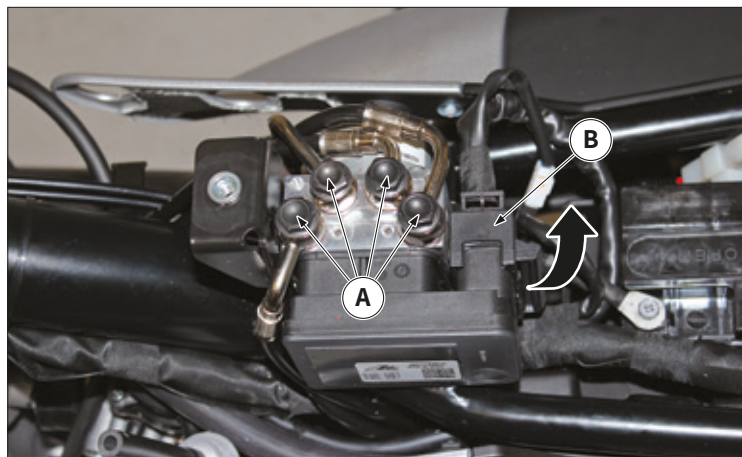
Den Bremsölbehälter öffnen; hierzu Deckel und die Dichtung entfernen.

Die Anlage wie bei der Entlüftung entleeren, bis der an der Inspektionsöffnung angegebene Füllstand erreicht ist.

Den Bremsölbehälter schließen.

12.19 AUSBAU DER ABS-ANLAGE
12.19.1 Hydraulikplan der ABS-Anlage


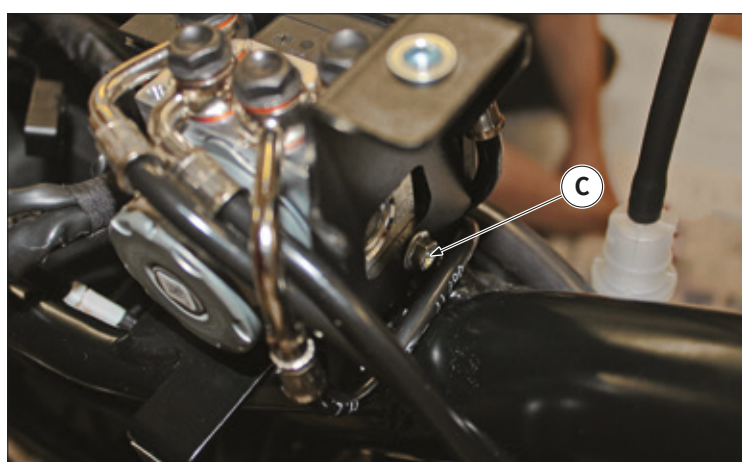
1. Einlassventil
2. Auslassventil
3. Niederdruckspeicher
4. Hydraulikpumpe
5. Elektromotor



12.19.2 Ausbau des ABS-Moduls

Die Anschlüsse der Bremsleitungen „A“ entfernen und einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.

Den Steckverbinder des ABS-Moduls „B“ abziehen.

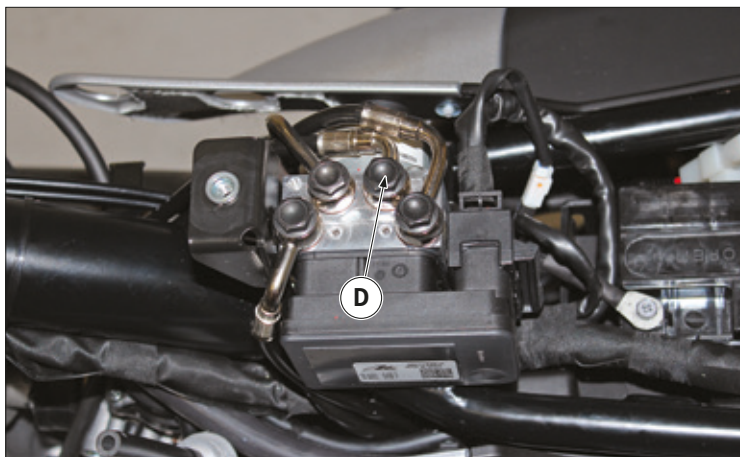


Die Befestigungsschrauben „C“ des Moduls am Rahmen lösen und das ABS-Modul ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

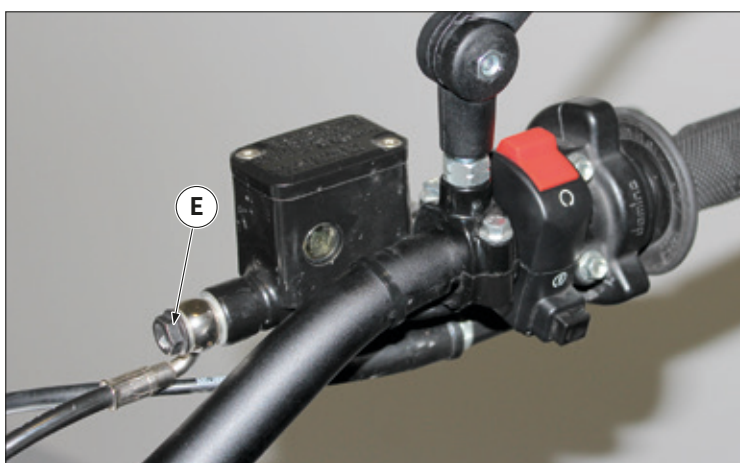
! Nach dem Ersatz des ABS-Moduls die Anlage mithilfe des Diagnosesystems entlüften.



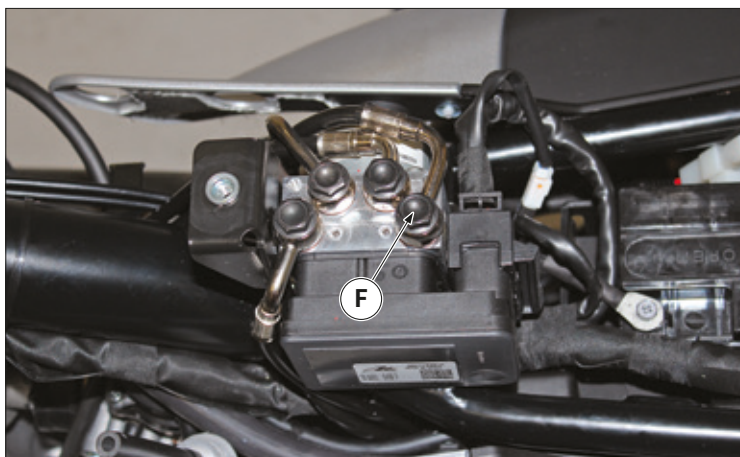


12.19.3 Ausbau der vorderen ABS-Leitungen

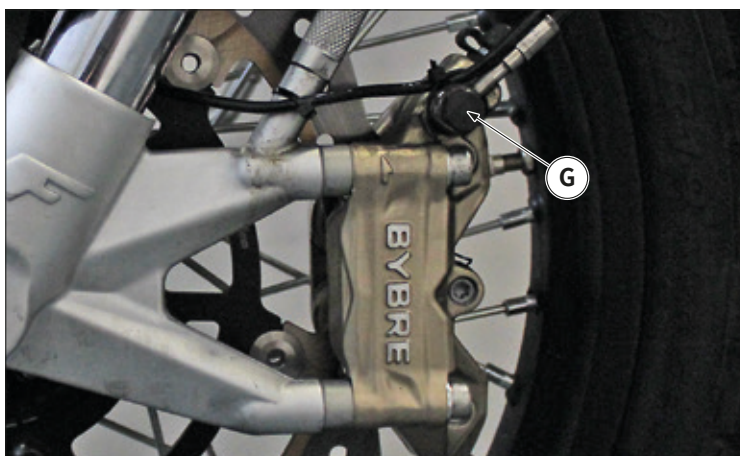
Den Anschluss der Bremsleitung „D“ entfernen und einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.



Den Anschluss der Bremsleitung „E“ an der Vorderrad-Bremspumpe entfernen und die Leitung ausbauen.

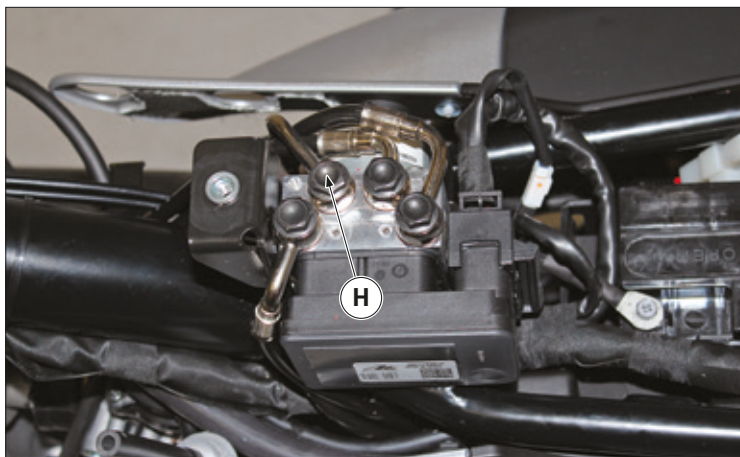


Den Anschluss der Bremsleitung „F“ entfernen und einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.



Den Anschluss der Bremsleitung „G“ am Vorderrad-Bremssattel entfernen und die Leitung ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

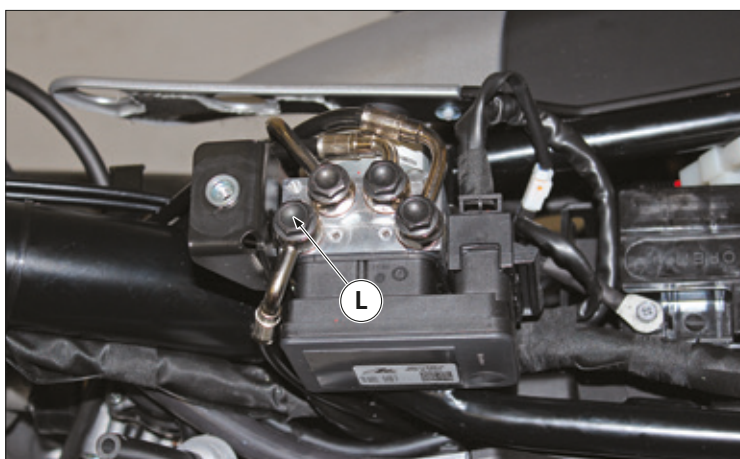


12.19.4 Ausbau der hinteren ABS-Leitungen

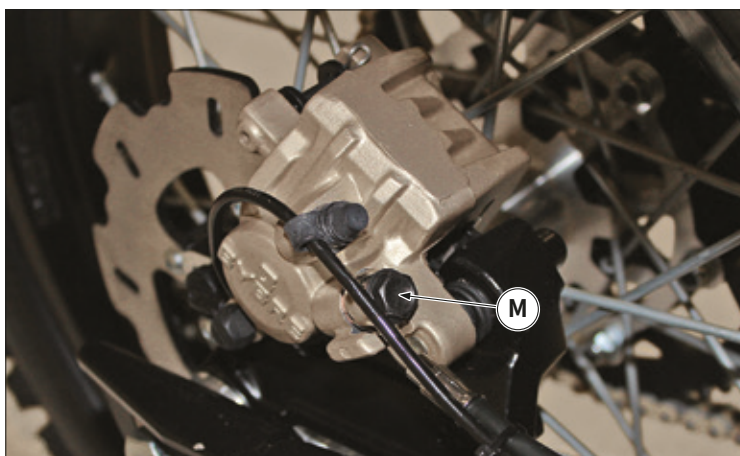
Den Anschluss der Bremsleitung „H“ entfernen und einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.



Den Anschluss der Bremsleitung „I“ an der Hinterrad-Bremspumpe entfernen und die Leitung ausbauen.



Den Anschluss der Bremsleitung „L“ entfernen und einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.



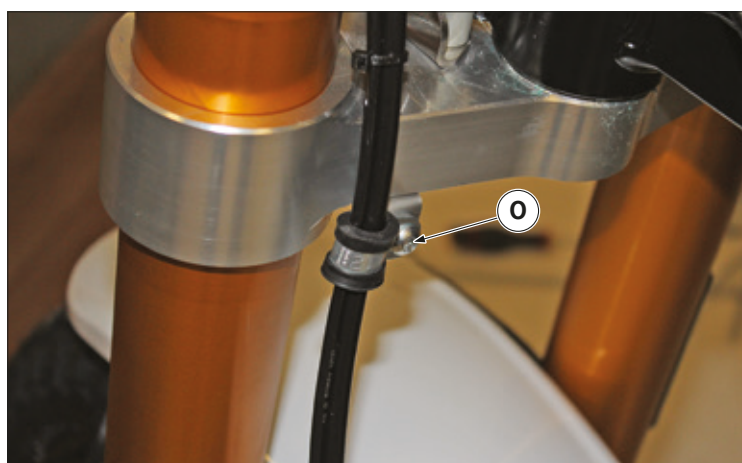
Den Anschluss der Bremsleitung „M“ am Hinterrad-Bremssattel entfernen und die Leitung ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

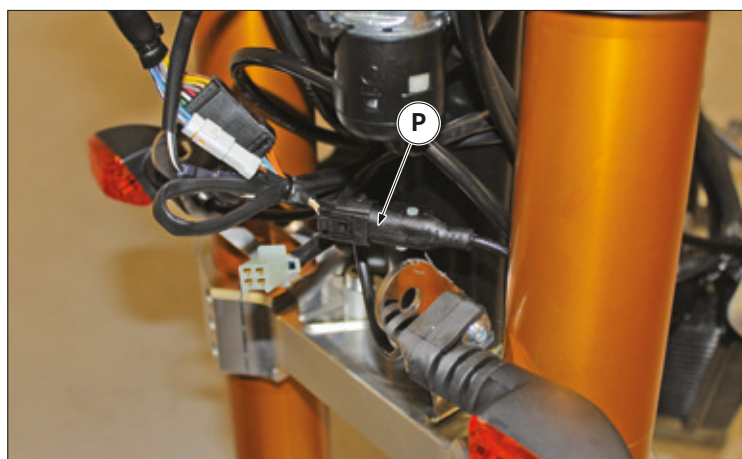


12.19.5 Ausbau des vorderen ABS-Sensors

Die Befestigungsschraube „N“ des vorderen ABS-Sensors ausdrehen.



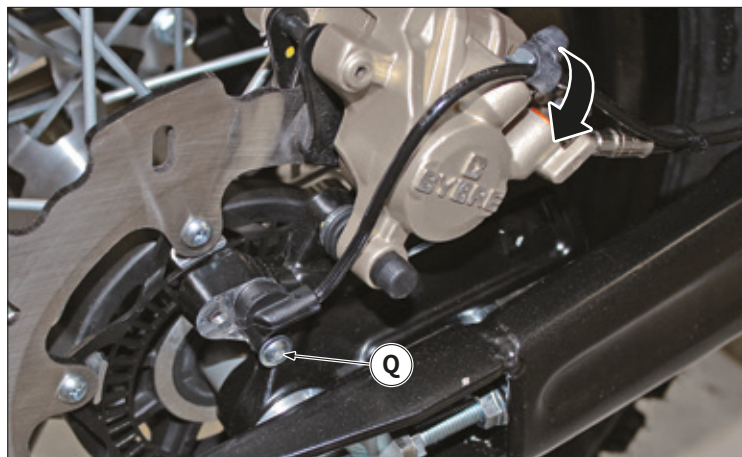
Die Schraube „O“ der Kabelführung lösen und die Kabelbinder an Bremskabel und -leitung entfernen, um das Sensorkabel freizulegen.



Den Steckverbinder „P“ abziehen und das Kabel des ABS-Sensors ausbauen.

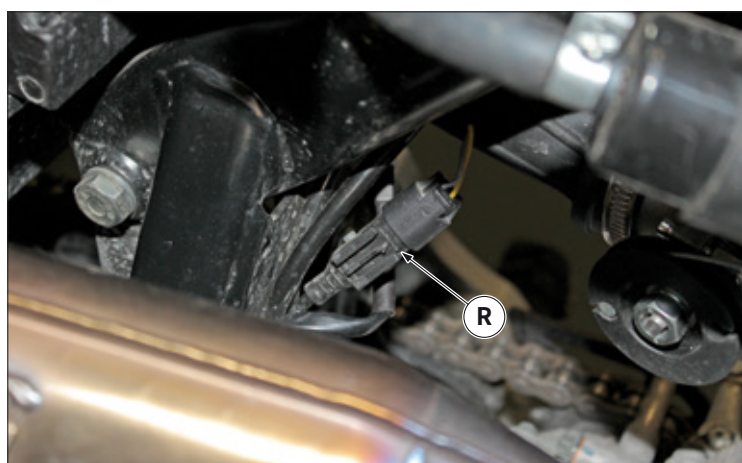
⚠ Der Abstand zwischen dem ABS-Sensor und dem Tonrad muss zwischen mindestens 0,3 mm und höchstens 1,5 mm liegen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.19.6 Ausbau des hinteren ABS-Sensors

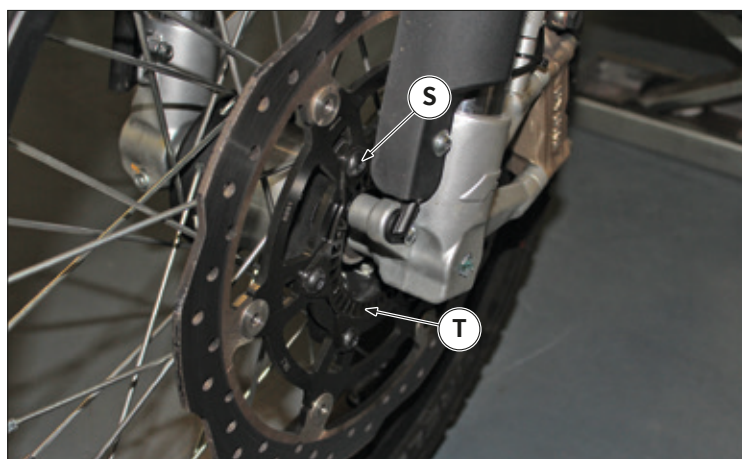
Die Befestigungsschraube „Q“ des hinteren ABS-Sensors ausdrehen. Den Verschluss des Entlüftungsventils anheben und das Sensorkabel freilegen. Die Kabelbinder an Kabel und Bremsleitung entfernen.



Den Steckverbinder „R“ abklemmen und das Kabel des ABS-Sensors ausbauen.

⚠ Der Abstand zwischen dem ABS-Sensor und dem Tonrad muss zwischen mindestens 0,3 mm und höchstens 1,5 mm liegen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



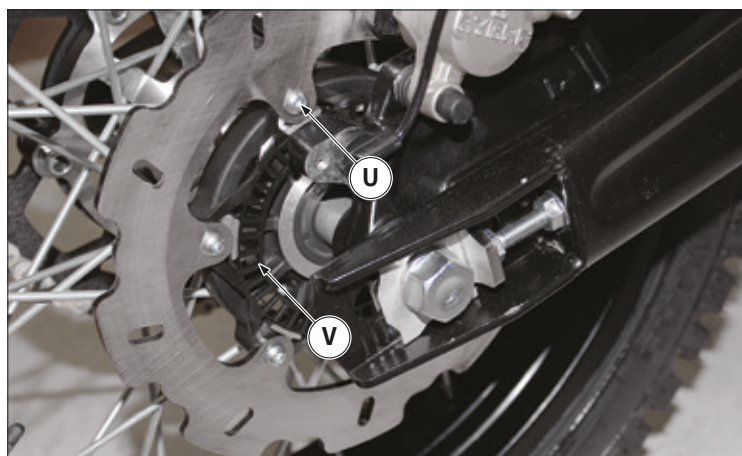
12.19.7 Ausbau des vorderen ABS-Impulsrads

Folgende Bauteile ausbauen:

– Vorderrad

Die sechs Schrauben „S“ lösen, dann die Bremsscheibe und das Tonrad „T“ ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.19.8 Ausbau des hinteren ABS-Impulsrads

Folgende Bauteile ausbauen:

– Hinterrad

Die sechs Schrauben „U“ lösen, dann das Tonrad „V“ ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



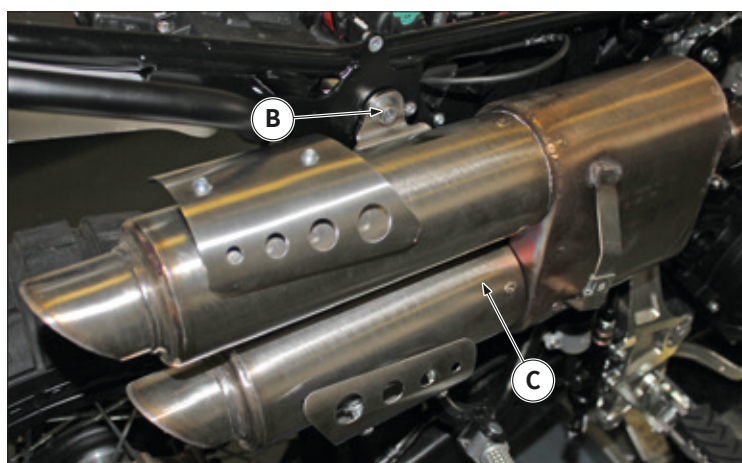
12.20 AUSBAU DER AUSPUFFANLAGE

12.20.1 Ausbau des Auspufftopfs

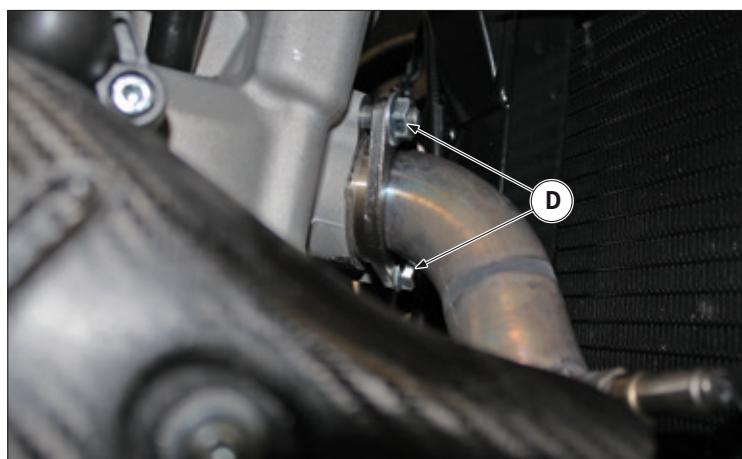
Folgende Bauteile ausbauen:

- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123 .
- Seitenverkleidung rechts
- Lambdasonde, siehe „12.20.2 Ausbau der Lambdasonde“ auf Seite 153.

Die Befestigungsfedern „A“ des Abgaskrümmers am Zylinder abschrauben.

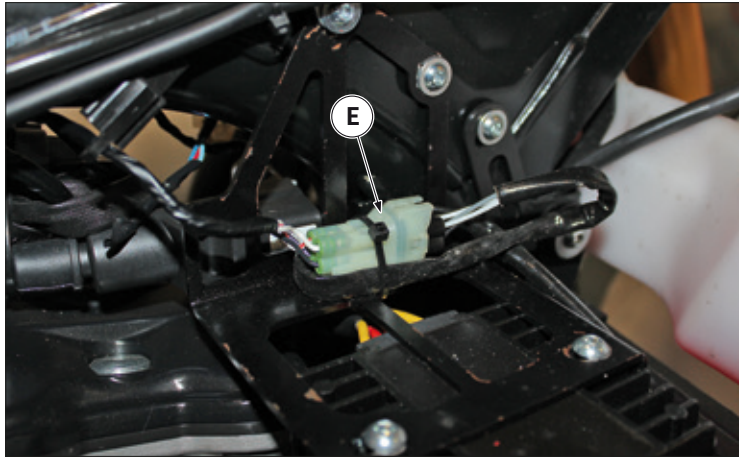


Schraube „B“ und Schalldämpfer „C“ entfernen.



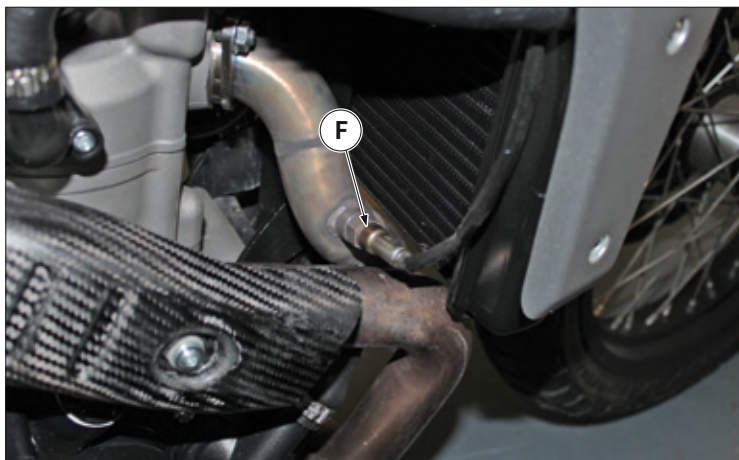
Die zwei Muttern „D“ entfernen und den Auspuff ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



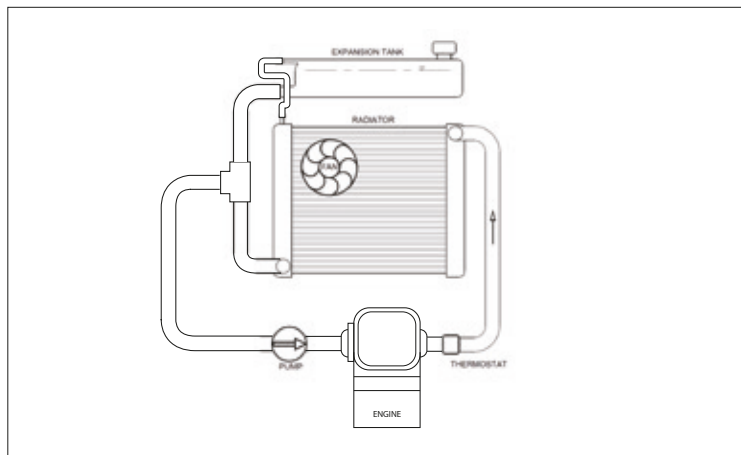
12.20.2 Ausbau der Lambdasonde

Den Steckverbinder „E“ der Lambdasonde vom Fahrzeugkabelstrang trennen.



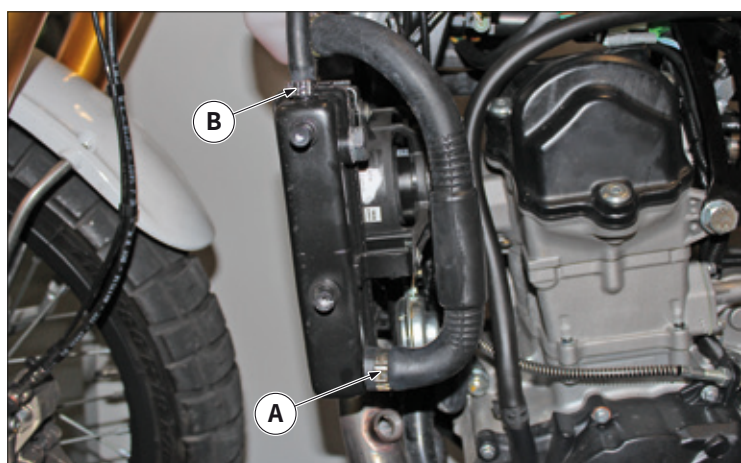
Die Lambdasonde „F“ vom Abgaskrümmer abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.21 AUSBAU DER KÜHLANLAGE

12.21.1 Funktionsschaubild des Kühlsystems



⚠ Die nachfolgend beschriebenen Eingriffe ausschließlich bei kaltem Motor vornehmen.

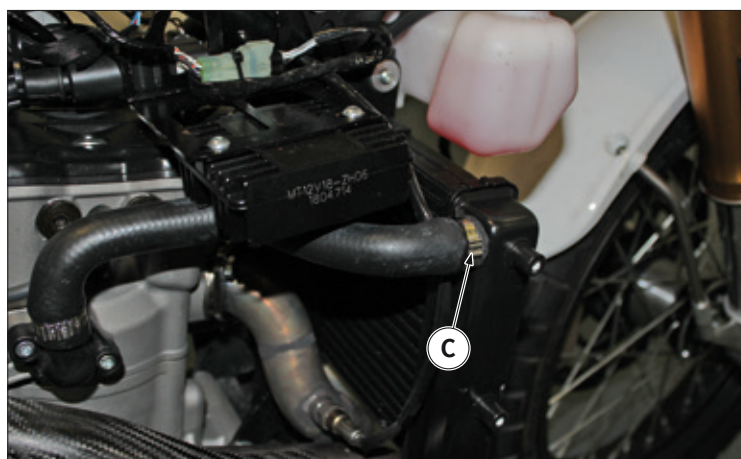
12.21.2 Ausbau des Kühlers

Folgende Bauteile ausbauen:

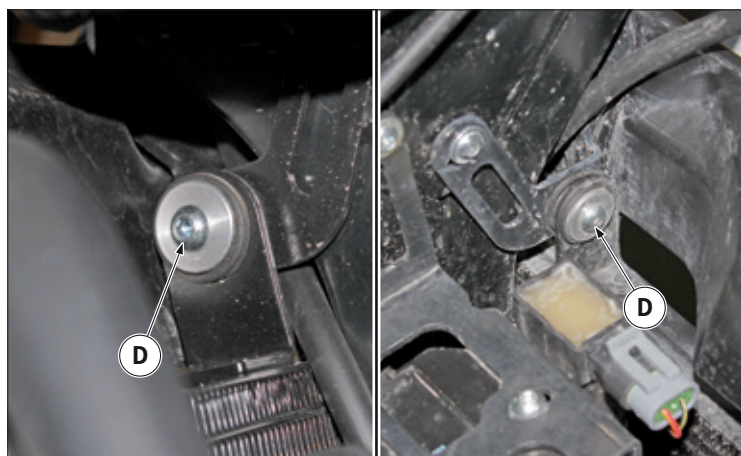
- Luftleitbleche
- Kühlerlüfter
- Ausgleichsbehälter

Die Leitung „A“ abnehmen und die Kühlflüssigkeit aus dem Kühler ablassen.

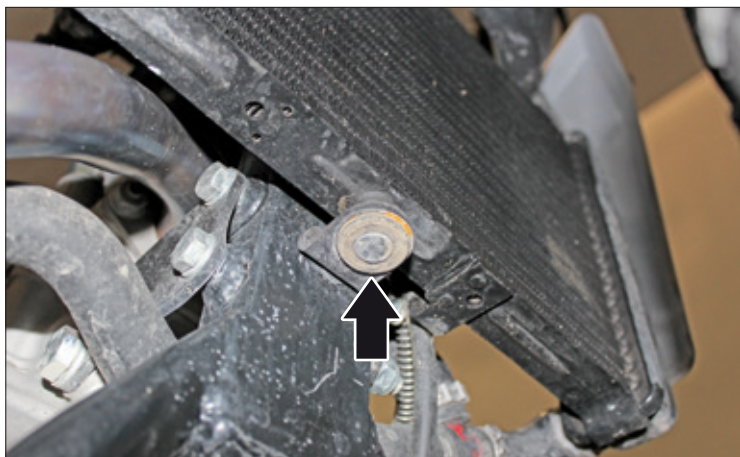
Die Leitung „B“ vom Kühler abklemmen.



Auf der anderen Seite die Leitung „C“ abklemmen.

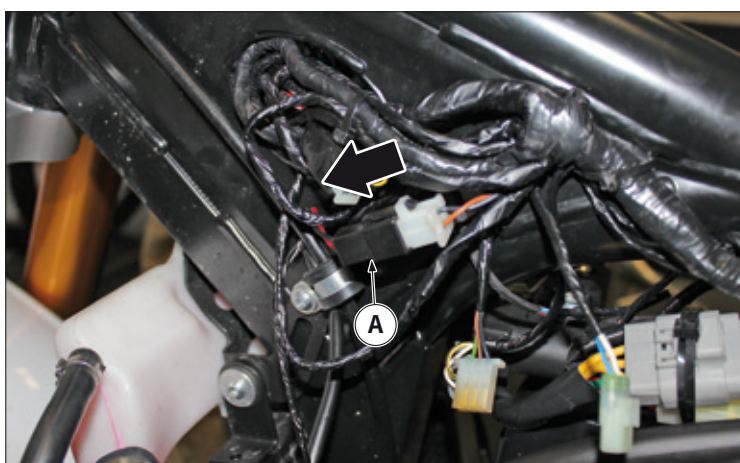


Die zwei Befestigungsschrauben „D“ des Kühlers am Rahmen lösen.



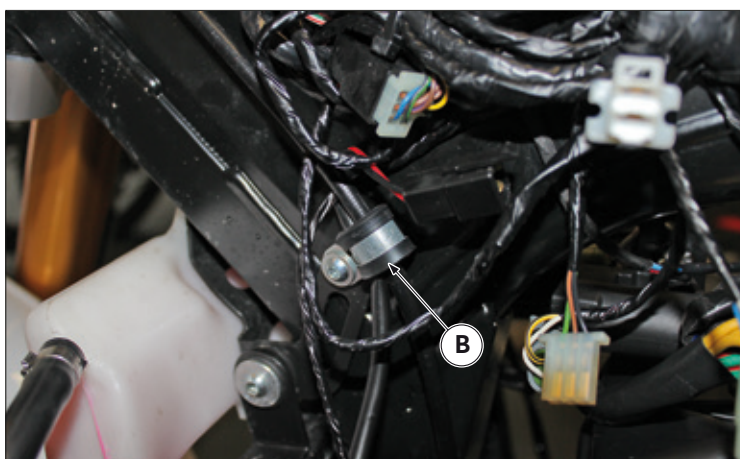
Den unteren Bolzen aus dem Vibrationsschutz herausziehen und den Kühler ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

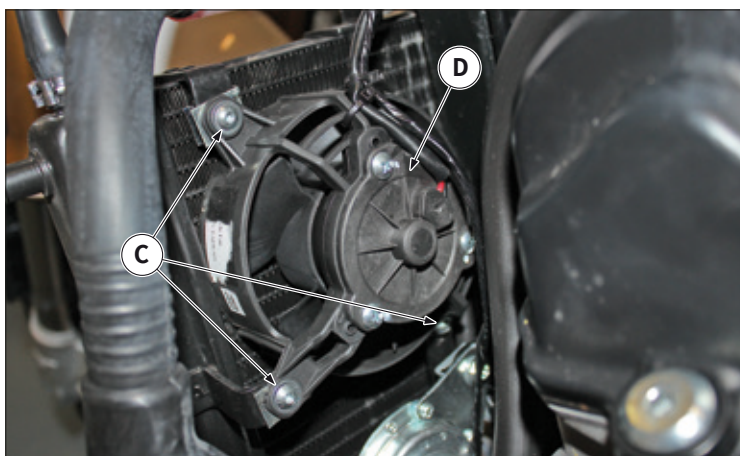


12.21.3 Ausbau des Lüfters

Den Steckverbinder des Lüfters „A“ vom Hauptkabelstrang abklemmen.

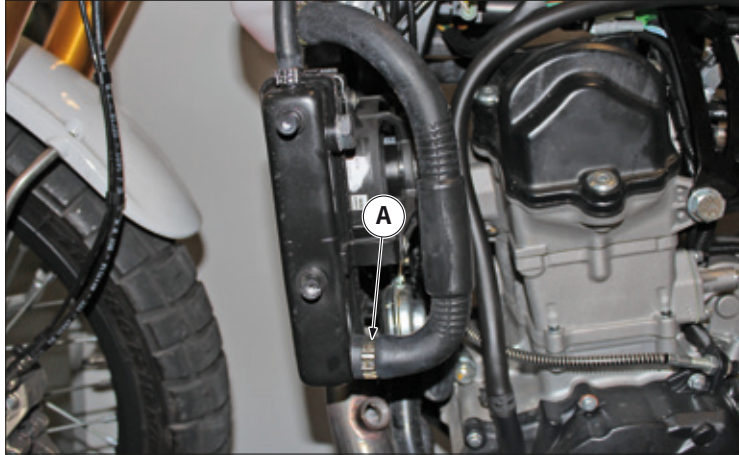


Die Kabelführung „B“ entfernen, um das Lüfterkabel freizulegen.



Die drei Schrauben „C“ entfernen und den Kühlerlüfter „D“ ausbauen.

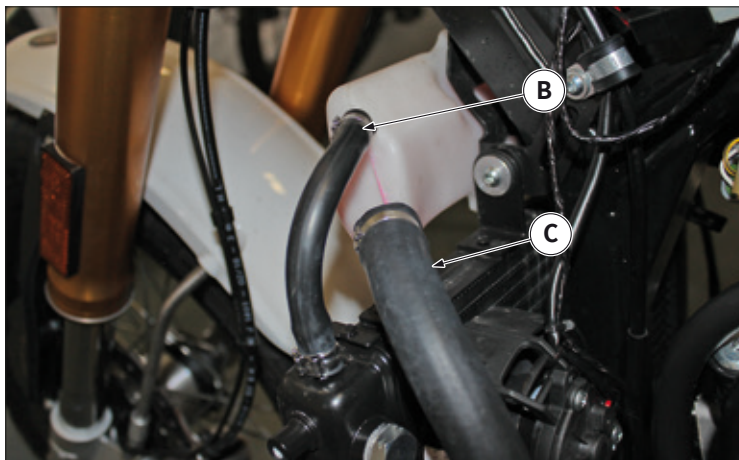
i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



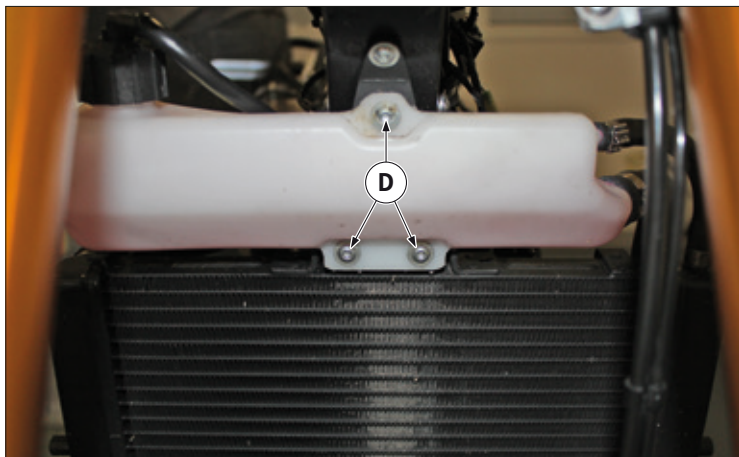
12.21.4 Ausbau des Ausdehnungsgefäßes

i Einen Auffangbehälter für die Kühlflüssigkeit bereitstellen.

Die Leitung „A“ abnehmen und die Kühlflüssigkeit aus dem Kühler ablassen.

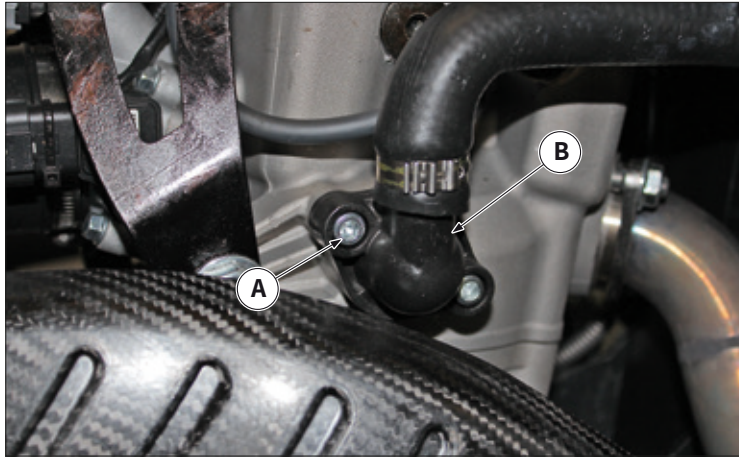


Die Leitungen „B“ und „C“ vom Ausgleichsbehälter abnehmen.



Die drei Schrauben „D“ entfernen und den Behälter ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

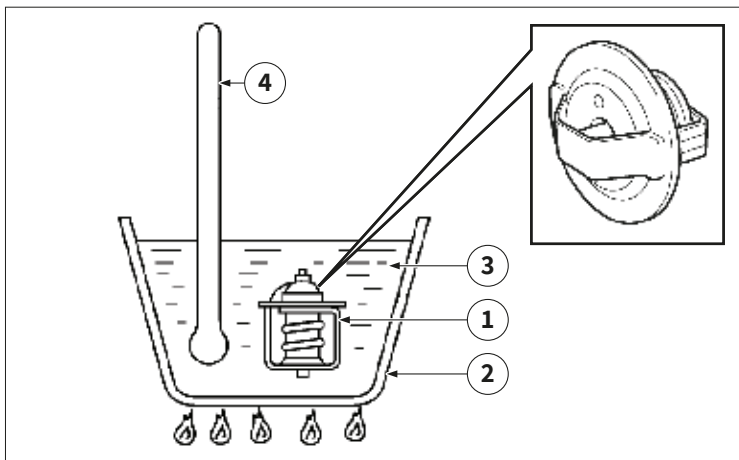


12.21.5 Thermostat

i Vor dem Ausbau des Thermostats muss die Motorkühlanlage geleert werden.

Die zwei Befestigungsschrauben „A“ des Anschlusses „B“ lösen und den Anschluss ausbauen, um den Thermostat freizulegen.

i Zum Einbau die Ausbauschritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.21.6 Überprüfung des Thermostats

Die Funktionstüchtigkeit des Thermostats prüfen und diesen ersetzen, falls er bei 80,5–83,5 °C (176,9–182,3 °F) nicht öffnet.

Für die Kontrolle folgendermaßen vorgehen:

- Den Thermostat „1“ in ein mit Wasser gefülltes Gefäß „2“ eintauchen.
- Das Wasser „3“ langsam erhitzen.
- Ein Thermometer „4“ ins Wasser halten.
- Das Wasser vermischen und den Thermostat und die Temperatur am Thermometer beobachten.

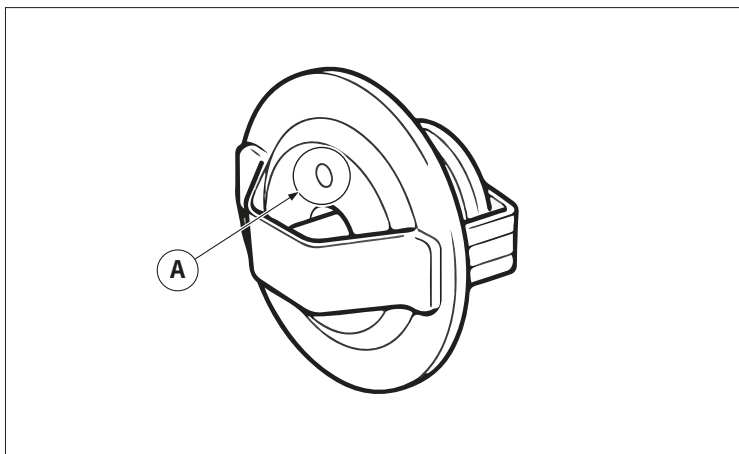
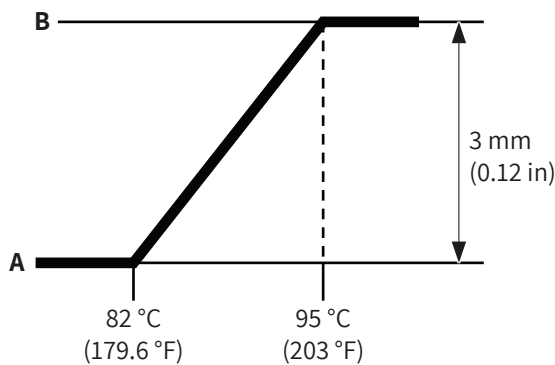
Niveau „A“ = vollständig geschlossen

Niveau „B“ = vollständig geöffnet

i Den Thermostat ersetzen, falls Zweifel über seine Messgenauigkeit bestehen. Ein defekter Thermostat kann eine gefährliche Überhitzung oder Unterkühlung verursachen.

Den Thermostatdeckel untersuchen: Falls er Sprünge und/oder Schäden aufweist, ersetzen.

Den Einlassstutzen des Kühlers untersuchen: Falls er Sprünge und/oder Schäden aufweist, ersetzen.



12.21.7 Einbau des Thermostats

Den Thermostat mit der Entlüftungsöffnung „A“ nach oben einbauen.

Eine neue Kupferscheibe einlegen und den Kühlmittel-Temperaturfühler einbauen.

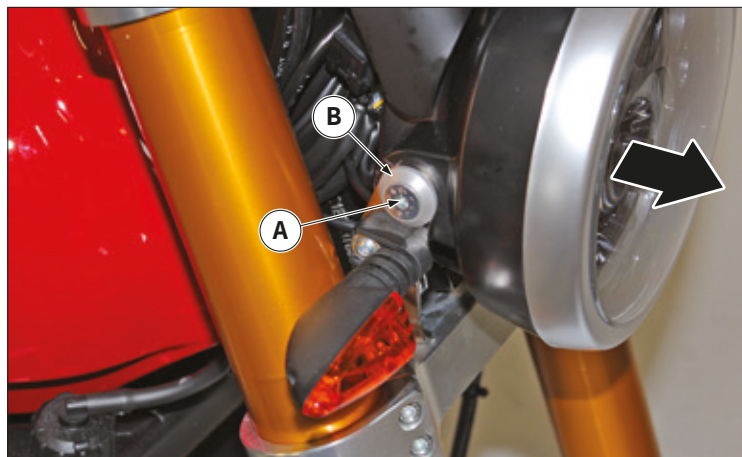
Anzugsmoment:
Kühlmittel-Temperaturfühler
14 Nm (1,4 m kgf, 10 ft lbf)

Den Temperaturfühler sehr vorsichtig handhaben. Jedes Teil, das auf den Boden fällt oder einen starken Stoß bekommt, muss ersetzt werden.

Die Kühlanlage mit der vorgeschriebenen Menge des empfohlenen Kühlmittels befüllen.

Das Kühlsystem untersuchen: Falls Flüssigkeit aussickert, eventuelle beschädigte Komponenten ersetzen.

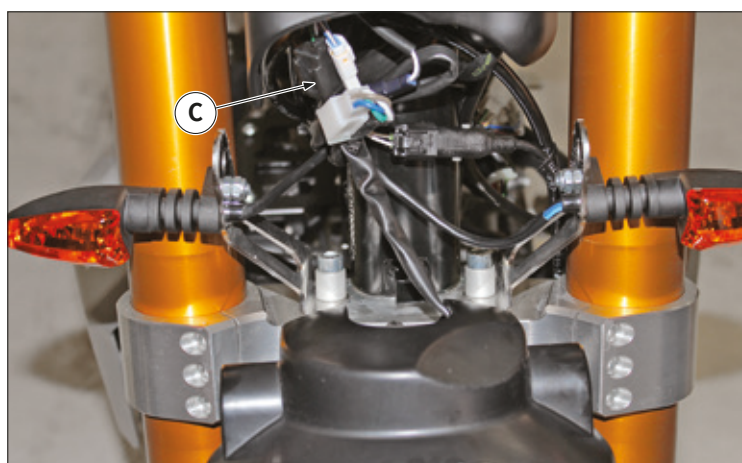
Den Öffnungsdruck des Kühlerdeckels messen: Sollte er unter dem vorgeschriebenen Druck liegen, den Deckel ersetzen.



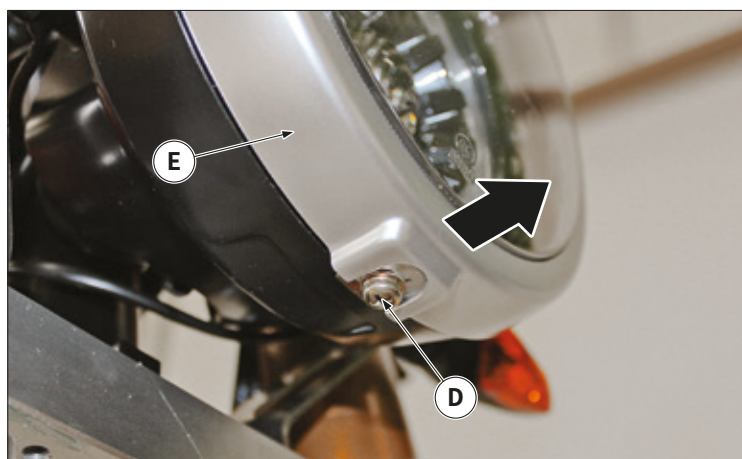
12.22 AUSBAU DER VORDEREN LEUCHTENEINHEIT

12.22.1 Ausbau des Frontscheinwerfers

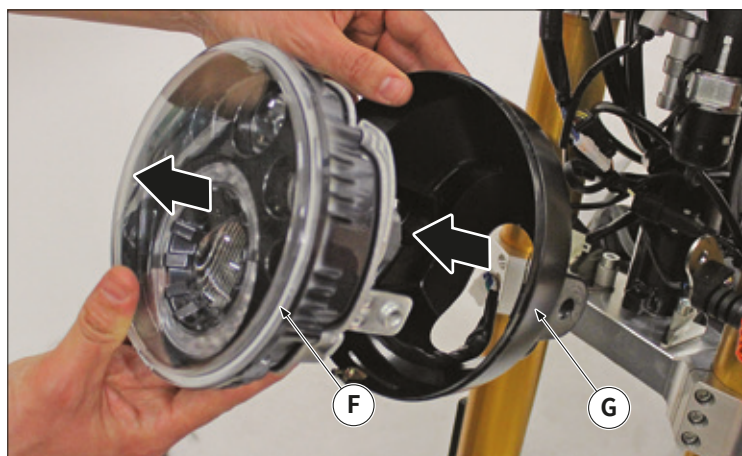
Schraube „A“ und Abstandhalter „B“ beidseitig vom Frontscheinwerfer entfernen und den Scheinwerfer von seinen Bügeln abnehmen.



Den Steckverbinder „C“ des Frontscheinwerfers vom Hauptkabelstrang trennen.

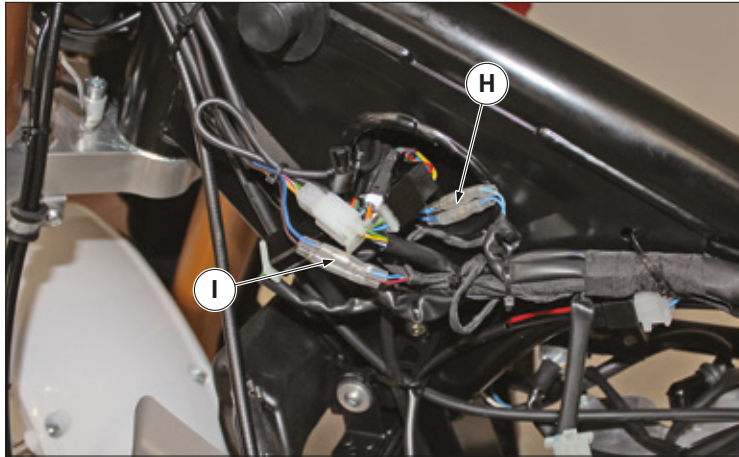


Die Schraube „D“ lösen und die Scheinwerfermaske „E“ abziehen.



Die Scheinwerfereinheit „F“ aus der Scheinwerfermaske „G“ entnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

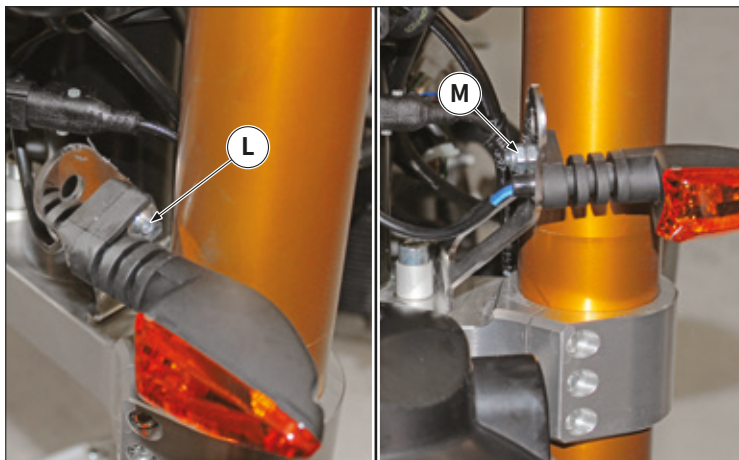


12.22.2 Ausbau der vorderen Fahrtrichtungsanzeiger

Folgende Bauteile ausbauen:

- Frontscheinwerfer
- Tank

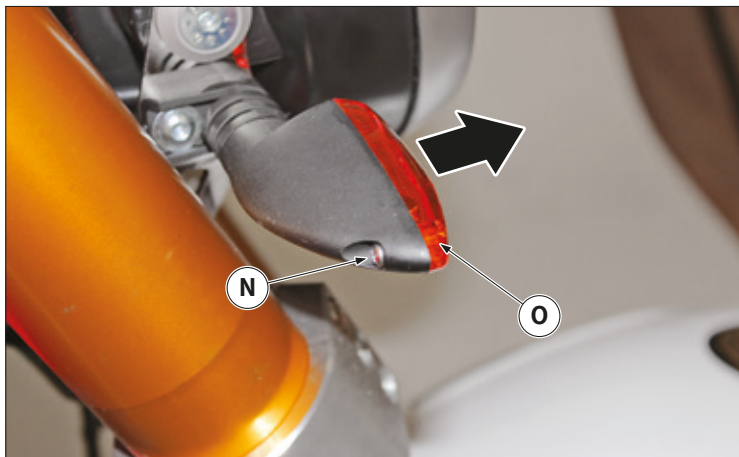
Die Kabel des linken und rechten Frontscheinwerfers (entsprechend „H“ und „I“) vom Kabelstrang abklemmen.



Beidseitig jeweils die Schraube und Unterlegscheibe „L“ und die selbstsichernde Mutter „M“ entfernen.

Die vorderen Fahrtrichtungsanzeiger ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

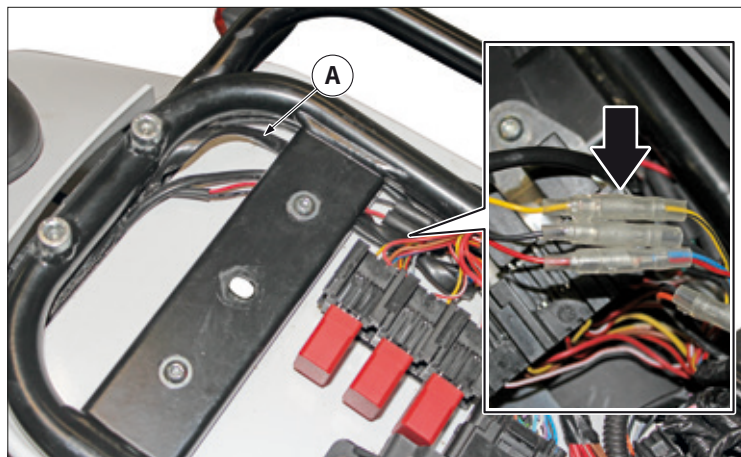


12.22.3 Auswechslung der Lampen der Fahrtrichtungsanzeiger

Die Schraube „N“ ausdrehen.

Die Streuscheibe „O“ abnehmen und die Lampe durch eine neue des gleichen Typs ersetzen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.23 AUSBAU DER HINTEREN LEUCHTENEINHEIT

12.23.1 Ausbau des Rücklichts (Version Scrambler)

Folgende Bauteile ausbauen:

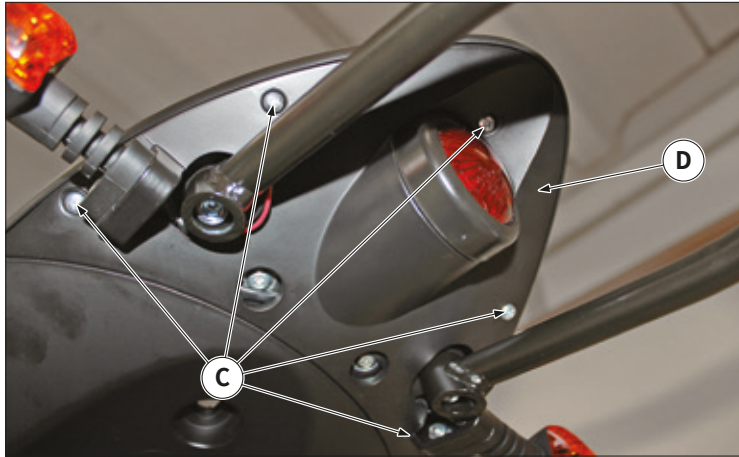
- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123
- Die Rücklichtkabel „A“ (schwarzes, gelbes und rotes Kabel) vom Fahrzeugkabelstrang trennen.



Die Befestigungsschrauben „B“ lösen und das Rücklicht „C“ ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



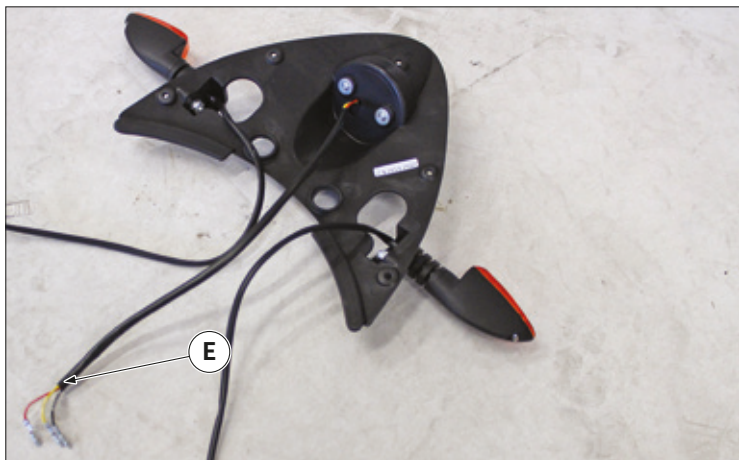


12.23.2 Ausbau des Rücklichts (Version Flat Track)

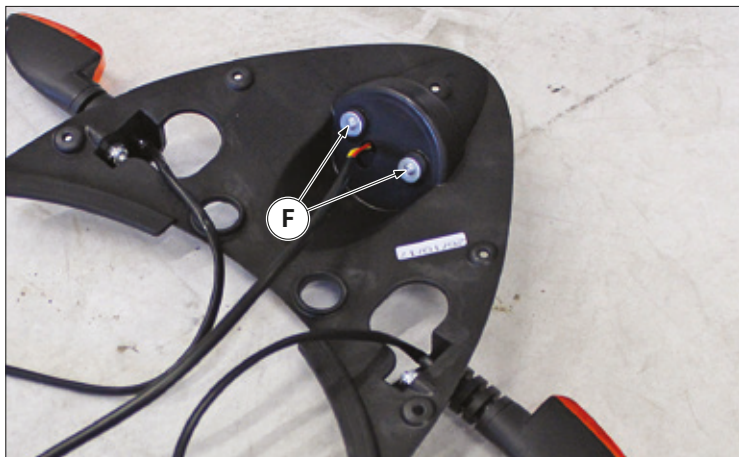
Folgende Bauteile ausbauen:

- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123.
- Kennzeichenhalter Flat Track.

Die Schrauben „C“ lösen und die untere Abdeckung „D“ ausbauen.

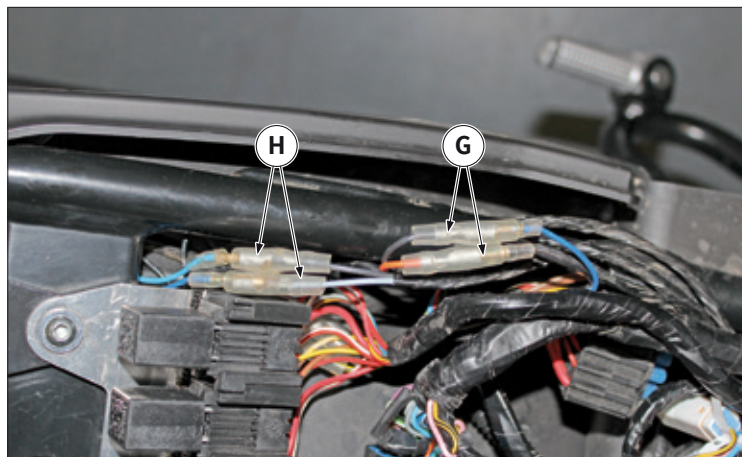


Die Rücklichtkabel „E“ (schwarzes, gelbes und rotes Kabel) vom Hauptkabelstrang trennen.



Die Schrauben „F“ lösen und das Rücklicht ausbauen.

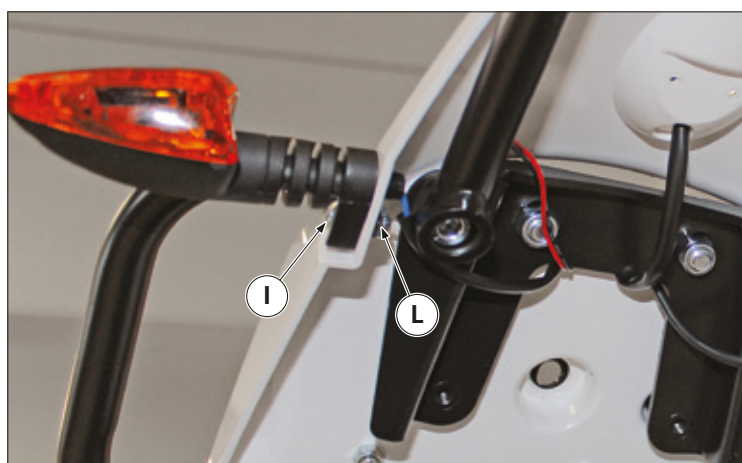
i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.23.3 Ausbau der hinteren Fahrtrichtungsanzeiger

Folgende Bauteile ausbauen:

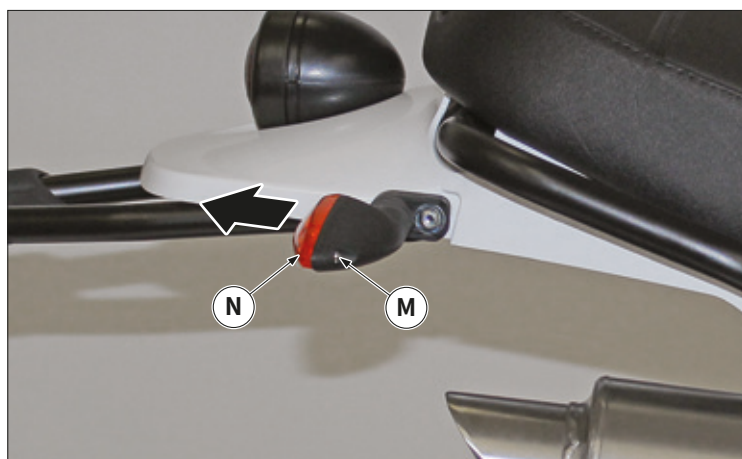
- Sitzbank, siehe „12.1 Ausbau der Sitzbank“ auf Seite 123.
- Jeweils das blaue und schwarze Kabel des linken Fahrtrichtungsanzeigers „G“ und das blaue und hellblaue Kabel des rechten Fahrtrichtungsanzeigers „H“ trennen.



Beidseitig jeweils die Schraube und Unterlegscheibe „I“ und die selbstsichernde Mutter „L“ entfernen.

Die hinteren Fahrtrichtungsanzeiger ausbauen.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

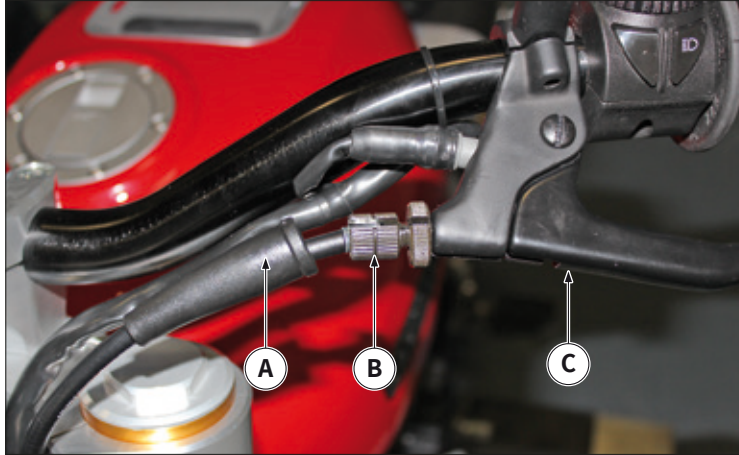


12.23.4 Auswechslung der Lampen der hinteren Fahrtrichtungsanzeiger

Die Schraube „M“ lösen.

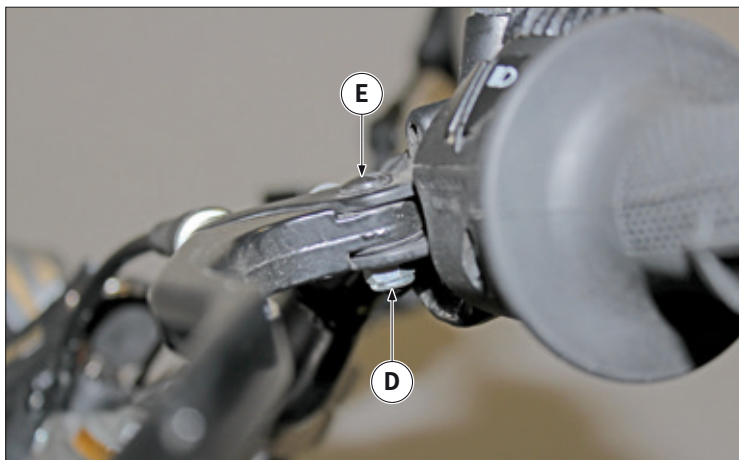
Die Streuscheibe „N“ abnehmen und die Lampe durch eine neue des gleichen Typs ersetzen.

- i** Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



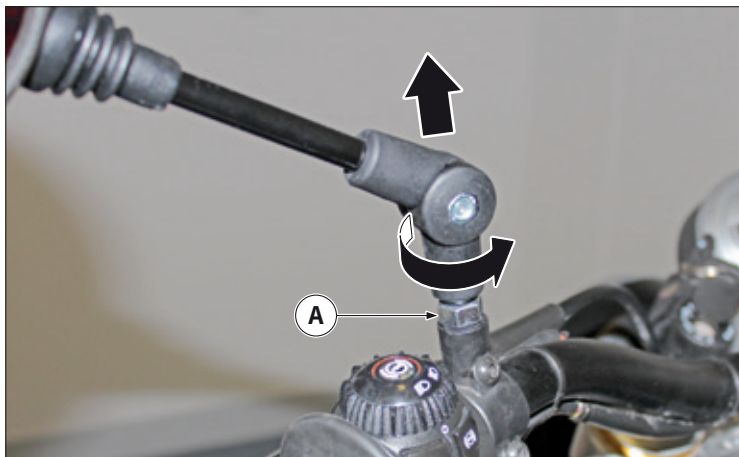
12.25 AUSBAU DES KUPPLUNGSEBELS

Die Kappe „A“ anheben, die Kupplungs-Stellschraube „B“ lösen und den Kupplungszug „C“ ausbauen.



Mutter „D“ und Schraube „E“ lösen und den Kupplungshebel ausbauen.

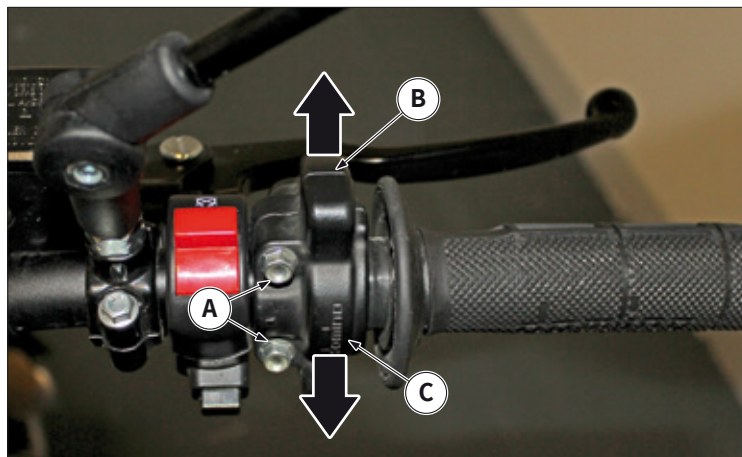
i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.26 AUSBAU DER RÜCKSPIEGEL

Jeweils die Kontermutter „A“ lockern und den Spiegelarm abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.

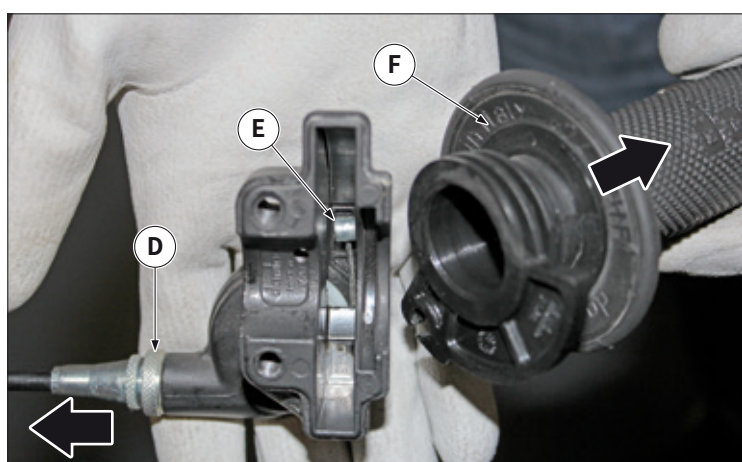


12.27 AUSBAU DES GASGRIFFS

12.27.1 Ausbau des Gasdrehgriffs

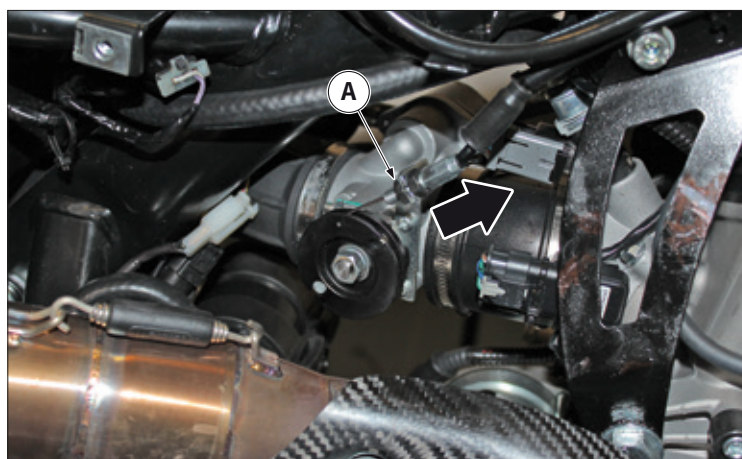
Die Schraube „A“ entfernen.

Die Bügel „B“ und „C“ entfernen.



Die Stellschraube „D“ entfernen, das Kabel „E“ vom Griff „F“ trennen und letzten ausbauen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.



12.27.2 Ausbau der Gaszüge

Folgende Bauteile ausbauen:

– Gasdrehgriff

Die Mutter „A“ vollständig lockern und den Gaszug vom Drosselventil abnehmen.

i Zum Zusammenbau die obigen Schritte in entgegengesetzter Reihenfolge ausführen.